

Festschrift zur fünfundzwanzigjährigen ...

Heraldisch-Genealogische Gesellschaft "Adler"

Geſchichte
der
k. k. heraldiſchen Geſellſchaft „Adler“
zu Wien

1870 – 1895

FESTSCHRIFT

ZUR

FÜNFUNDZWANZIGJÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEIER

DER

K. K. HERALDISCHEN GESELLSCHAFT

„ADLER"

IN WIEN

1870–1895.

WIEN.
IM SELBSTVERLAGE DER GESELLSCHAFT
1896.

Buchdruckerei von Carl Gerold's Sohn in Wien



Ludwig Victor

Erzherzog von Oesterreich etc. etc.

[illegible] der k. k. heraldischen Gesellschaft Adler

Seine kaiserliche und königliche Hoheit

Ludwig Josef Anton Victor

kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Österreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen

etc. etc. etc.

Ritter des Ordens vom goldenen Vliesse

geboren zu Wien am 15. Mai 1842

übernahm mit Höchster Entschließung vom 12. Februar 1871

das

Protectorat

über den

heraldisch-genealogischen Verein

„ADLER“

(notificiert in der ersten Monatsversammlung vom 21 Februar 1871).

Seine Durchlaucht

Johann II.

Souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein

Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg

Ritter des Ordens vom goldenen Vliesse

geboren zu Eisgrub am 5. October 1840

beigetreten als Stifter am 30. Juni 1891

(protokolliert in der Sitzung vom 29. Juli 1891)

Ehren-Präsident

durch Acclamation der

außerordentlichen General-Versammlung vom 14. März 1894



Johann II.,

souveräner Fürst von und zu Liechtenstein etc. etc.

Ehren-Präsident der k. k. heraldischen Gesellschaft Adler.

Inhalt.



Dr Eduard Gaston Graf Pöttickh von Pettenegg.

des Hohen Deutschen Ritter Ordens Großcapitular und Komtur von Laibach
Rathsgebietiger des Hoch und Deutschmeisterthums sowie der Ballei
an der Etsch und im Gebirge k. u. k. Wirkl. Geh. Rath und Kämmerer
Präsident der k. k. Heraldischen Gesellschaft Adler

Fünfundzwanzig Jahre.

Ein kurzer Rückblick auf Entstehen und Wirken der Gesellschaft.

Man nennt die neueste Zeit nicht mit Unrecht die Zeit der Vereine und Vereinigungen, der Verbände und Verbindungen, und doch war man auch schon vor einem Vierteljahrhundert von der hohen Weisheit des erhabenen Wahlspruches unseres Allergnädigsten Kaisers und Königs Franz Josef I. von dem tiefen Sinne durchdrungen, der in dem Spruche „Viribus unitis“ liegt, und rief Vereine und Gesellschaften ins Leben, die auch heute noch blühen und gedeihen, und eine erfolgreiche Thätigkeit entfalten.

Zu diesen Verbindungen gehört auch der am 10. Mai 1870 in Wien gegründete Verein „Adler“, der sich die Pflege der historischen Hilfswissenschaften, der Heraldik, Sphragistik und Genealogie zur Aufgabe machte, und indem sich derselbe deren volle Entwicklung als das Ziel seiner Bestrebungen erwählte, allen zum Horte werden wollte, die daran arbeiten, dass auch in Österreich die Heraldik zur Wissenschaft erhoben und so auf den ihr gebürenden Standpunkt gestellt werde, allen zum Horte, die die Grabsteine und Pergamente, die Siegel und alle anderen Quellen der Heraldik, das Adels- und Ordenswesen zum Gegenstande des Forschens und Sammelns gemacht und in dem Wahlspruche „Mit vereinten Kräften“ die Verzeichnung des allein richtigen Weges erkannt haben, auf dem Tüchtiges geleistet werden kann.

Über die Gründung des Vereines geben uns die ersten Seiten der Sitzungsprotokolle die beste Auskunft.

„Der heraldisch genealogische Verein „Adler“ in Wien ward am 10. Mai 1870 durch die Herren[1]: Alfred Grenser, Dr. Ernst Hartmann Edlen von Franzenshuld, Friedrich Heyer, Karl Krahl, Friedrich Freiherr Waldbott von Bassenheim, denen sich später noch Géza Georg Csergheö von Nemes Tacskánd anschloss, gegründet.

„Dieselben kamen seit diesem Tage an jedem Mittwoch zusammen[2], um über die praktische Bildung des heraldischen Vereines sich zu berathen, Statuten zu entwerfen, und all die vielseitigen Vorarbeiten, welche ein derartiges Unternehmen erfordert, zu besorgen.

„Die Genehmigung der Statthalterei betreffs Anerkennung des Vereines und der Statuten erfolgte am 22. Juli 1870, St. Z. 21 208.

„Die Gründer behielten sich die Leitung des Vereines für die ersten zwei Jahre vor. Die erste Ausschusssitzung fand am 24. August 1870 statt.“

Es wurde mit der Anwerbung von Mitgliedern begonnen, von denen die ersten ihre Beitrittserklärung am 26. August 1870 unterschrieben; bis Ende 1870 war ihre Zahl schon auf 93 angewachsen. Ehrenmitglieder waren bis dahin 9 ernannt worden.

Inzwischen war ein Aufnahmsdiplom hergestellt und der Druck der heraldischen Zeitschrift eingeleitet worden, so dass der Ausschuss mit seiner Aufforderung vom 16. November 1870, die er an die Spitze der ersten Nummer der heraldisch-genealogischen Zeitschrift im Jänner 1871 stellte, sich an alle Kreise, die dem neuen Vereine ein Interesse entgegenbrachten, mit der Bitte wenden konnte, ihm Bausteine für den Aufbau gleichsam eines Adelsarchivs zu liefern und es dankbar anzuerkennen versprach, wenn ihn durch lebhafte Unterstützung die berufenen Kreise in die Lage setzen würden, der Wissenschaft fortdauernd neues und interessantes Material zuführen zu können.

Nachdem schon nach einigen Wochen Hauptmann Friedrich Heyer den Vorsitz niedergelegt hatte, wurde in der ersten Monatsversammlung vom 9. November 1870 Graf Gustav Seldern einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, sowie der Ausschuss durch zwei Mitglieder verstärkt. Dies war nothwendig geworden, weil Hartmann von Franzenshuld noch vor Erscheinen der ersten Nummer auf die Redaction resignierte. An seine Stelle trat Eduard Gaston Freiherr von Pettenegg als Leiter der Zeitschrift und dann des Jahrbuches, so dass diese Publicationen von Anbeginn bis heute ununterbrochen von ihm redigiert worden sind.

Die vierte Monatsversammlung des Vereines, die am 22. Februar 1871 stattfand, eröffnete der Vorsitzende mit der Mittheilung, dass Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Ludwig Josef Anton Victor die Gnade hatte, das Protectorat des Vereines anzunehmen, der Vereinscassa eine Spende von 100 fl. zu widmen und dem Vereine für die Zukunft einen jährlichen Beitrag von 50 fl. zuzusichern.

[1] Die Gründer, deren Personalien später in der Statistik mitgetheilt sind, wurden hier mit Absicht alphabetisch geordnet.

[2] U. a. auch in Krahl's und in Csergheö's Wohnung.

In der Ausschusssitzung am 4. October 1871 wurde einem mehrfach geäußerten Wunsche entsprechend beschlossen, dass jene Fachmänner, welche sich verpflichteten, jährlich wenigstens zwei größere Aufsätze für das Vereinsorgan zu liefern, den Titel „Correspondenten der heraldischen Zeitschrift in Wien“ erhalten sollten.

Die Namen der seither ernannten Correspondenten sind in der später folgenden Statistik zu finden.

Der Ausschuss versammelte sich allwöchentlich einmal, am Mittwochen, im Vereinslocale im ersten Stocke des Hauses Nr. 7, Sonnenfelsgasse, um 7 Uhr Abends um über Vereinsangelegenheiten zu berathen und fachwissenschaftliche Fragen zu besprechen.

Zu den in jedem Monate einmal stattfindenden Vereinsversammlungen wurden schriftliche Einladungen an die Mitglieder versendet.

In der am 22. November 1871 stattgefundenen Monatsversammlung legte **Graf Gustav Seldern** seine Stelle als Vorsitzender des Vereines aus Gesundheitsrücksichten nieder und empfieng darüber von den Mitgliedern den Ausdruck sowohl des lebhaftesten Bedauerns, als auch des wärmsten Dankes für seine dem Vereine und dessen Zwecken bisher gewidmete Thätigkeit.

Am 28. Februar 1872 wurde Se. **Excellenz Graf Hugo Abensperg-Traun** in der Monatsversammlung zum Präsidenten gewählt, übernahm sofort den Vorsitz und schilderte in kurzen Zügen die bisherige Thätigkeit des heraldischen Vereines, der er das vollste Lob zollte, indem er zugleich den Verein zu weiterer ersprießlicher Wirksamkeit auf der mit anerkennenswertem Erfolge betretenen Bahn aufforderte.

Am 10. Mai 1872, als dem Gründungstage, fand eine Generalversammlung statt, in der die Neuwahl des Ausschusses vorgenommen werden sollte. Der Antrag, die Mitglieder des Ausschusses per Acclamation in denselben wieder zu wählen, wurde mit großem Beifall aufgenommen und durchgeführt, außerdem wurde der Ausschuss durch die Wahl des Herrn **Karl Gundacker Freiherrn von Suttner** um ein Mitglied vermehrt.

In der Monatsversammlung vom 22. Jänner 1873 wurde den Vereinsmitgliedern eröffnet, Se. k. u. k. Apostolische Majestät habe mit Allerhöchster Entschließung vom 6. Februar 1873 die von dem „Heraldisch-genealogischen Vereine Adler“ herausgegebene Zeitschrift, u. zw. deren Jahrgang 1872 Allergnädigst entgegenzunehmen und dem Vereinsfonde aus diesem Anlasse den Betrag von 200 fl. huldvollst zu bewilligen geruht.

In der Generalversammlung vom 10. Mai 1873 legte Herr **Grenser** die Stelle eines Schatzmeisters des Vereines nieder, wogegen sich Freiherr von **Waldbott** erbot, dieses Amt provisorisch zu versehen.

Se. k. u. k. Apostolische Majestät **Kaiser Franz Josef I.** geruhte auch im Jahre 1874 die Publicationen des Vereines allergnädigst entgegenzunehmen und dessen Zwecke durch Allerhöchste Spenden zu fördern, ein Gleiches thaten Ihre k. u. k. Hoheiten der durchlauchtigste **Kronprinz Rudolf** und von da ab bis heute die Herren Erzherzoge **Karl Ludwig**, später **Albrecht** und **Wilhelm**, in jüngster Zeit auch die durchlauchtigste Frau Kronprinzessin-Witwe **Stephanie**, so dass der heraldische Verein, beziehungsweise die nachherige Gesellschaft, auch den Mitgliedern des Herrscherhauses namhafte materielle Förderung zu danken hat.

In der Generalversammlung vom 17 December 1873 wurde mit Rücksicht auf viele hiefür sprechende Gründe stimmeneinhellig beschlossen, die bisher allmonatlich erschienene Zeitschrift aufzulassen und sie dafür in Form geschlossener Jahrbücher herauszugeben, was den Vortheil hatte, dass größere mit Illustrationen reich ausgestattete Arbeiten auf einmal gedruckt werden konnten, um so dem in der genealogischen Zeitschrift angesammelten Materiale ein neues hinzuzufügen. Mit diesem hochwichtigen Beschlusse wurde der Thätigkeit des Vereines „Adler" eine ganz besondere Förderung und Bedeutung gegeben, denn das Jahrbuch desselben wird wie bisher auch in aller Zukunft einen höchst ehrenvollen Platz in der Literatur der historischen Hilfswissenschaften einnehmen.

Mit Schluss des Jahres 1874 hatte der Verein bereits 218 zahlende Mitglieder.

Kurze Zeit vorher ging das Amt des Vereins-Schatzmeisters in die Hände des Freiherrn Oscar von Sommeruga über und Dr. Ernst Hartmann Edler von Franzenshuld, ein Gründer des Vereines, trat als Bibliothekar und Archivar wieder in den Vorstand.

Im Jahre 1876 ermittelte der Ausschuss ein angemessenes und billiges, central gelegenes Local im Deutschen Hause (I., Singerstraße Nr. 7) und war dadurch in die angenehme Lage versetzt, seine mittlerweile zu namhafter Stärke angewachsene Bibliothek besser und bequemer, als es bis dahin der Fall gewesen, unterzubringen und auch ein für die Berathungen des Ausschusses bestimmtes Zimmer mit Möbeln auszustatten.

Der Bibliothekar begann mit der Aufstellung der Bücherei, die in der kurzen Zeit des Bestehens des Vereines sowohl durch Ankäufe, als auch durch Geschenke an Umfang bedeutend zugenommen hatte.

Im Jahre 1877 trat Sommeruga wegen einer längeren Reise aus dem Vereinsausschusse und Paul Ritter von Rach übernahm an dessen Stelle das Schatzmeisteramt.

Einen der wichtigsten Berathungsgegenstände des Vereinsjahres 1877 bildete die Durchführung der vorgeschlagenen heraldisch-genealogisch-sphragistischen Ausstellung.

Von Karl Krahl, einem der ersten heraldischen Maler des Reiches und Eigenthümer eines großen fachlichen Materiales, einem der sechs Gründer des Vereines, gieng die ursprüngliche Idee der Ausstellung aus. Nachdem der Ausschuss über den leitenden Grundgedanken der Ausstellung einig geworden war, schritt derselbe sofort zur Einsetzung des Ausstellungs-Comités, das aus einem engeren und einem weiteren, dem sogenannten Hilfscomité, bestehen sollte. Das engere Comité bildete sich naturgemäß aus dem damals fungierenden Ausschusse selbst und es führte in demselben der Präsident, Se. Excellenz Graf Hugo Abensperg-Traun den Vorsitz.

Das Hilfscomité wurde über Einladung des Ausschusses von den nachstehend verzeichneten Herren gebildet:

Karl Krahl, k. k. österr. und königl. ungar. Hof-Wappenmaler.
Dr. Jakob Ritter von Falke, damals k. k. Regierungsrath und Vicedirector des k. k. Museums für Kunst und Industrie.

Albert Hitlmann, damals Official im Adelsarchiv des k. k. Ministeriums des Innern,
Dr. phil. Albert Ilg, damals Custos an den kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses,
Dr. Heinrich Kábdebo,
Dr. Josef Karabaczek, k. k. Universitäts-Professor,
Vincenz Katzler, akademischer Maler,
Alois König, Landesarchivar von Niederösterreich,
Wenzeslaus Mayer von Fostenwald, k. u. k. Husaren-Oberlieutenant,
Paul Ritter von Raab, damals k. u. k. Rechnungsraths-Adjunct,
Johann Schwerdtner, Graveur, und
Karl Thill, k. u. k. Major a. D., damals Custos der kaiserl. Hof-Waffensammlung des Arsenals.

Im Laufe der Ausstellungsdauer sind aus dem engeren Comité die Freiherren Waldbott und Sommaruga, aus dem Hilfscomité Dr. Kábdebo und der Landesarchivar König ausgeschieden.

Zur Ausstellung, welche nicht nur in umfassendster Weise die geschichtliche Entwicklung der Wappen-, Geschlechter- und Siegelkunde in Europa, sondern auch deren Anwendung auf Kunst und Gewerbe zur Darstellung brachte, waren zahlreiche Anmeldungen aus Österreich, Deutschland, Belgien, Frankreich und Italien eingelaufen. Ob und inwieferne sie das ihr vorgesteckte Ziel erreichte, hat der Erfolg gelehrt, der in der That, ohne Übertreibung als glänzend bezeichnet werden darf.

Dank der regen Betheiligung zahlreicher Fachgenossen, Industrieller, Museen, Bibliotheken und anderer Kunstinstitute, welche der Aufforderung des Vereines mit nicht genug anerkennenswerter Bereitwilligkeit Folge leisteten, langten über 4000 fachwissenschaftliche Gegenstände ein, die ein reiches und anziehendes Bild der Geschichte und Entwicklung der historischen Hilfswissenschaften darboten.

Hier sei auch der besonders gnädigen Förderung, welche die Ausstellung durch huldvolle Überlassung von hervorragenden Schätzen aus den kaiserlichen Sammlungen erfahren hatte, mit ehrfurchtsvollem Danke erwähnt.

Von dem durchlauchtigsten Herrn Protector, Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Victor, am 7. April 1878 feierlich eröffnet, wurde die Ausstellung durch den Allerhöchsten Besuch Sr. Majestät des Kaisers und aller damals in Wien anwesenden Mitglieder des Herrscherhauses und vieler hoher Persönlichkeiten ausgezeichnet und während ihres nur zweieinhalb Monate dauernden Bestandes im Ganzen von mehr denn 12 000 Personen besucht.

Von den Ausstellern erhielten 70 das Ehrendiplom und 82 das Anerkennungsdiplom; an 25 Aussteller richtete das Comité besondere Dankschreiben.

Aus Anlass der hervorragenden Verdienste, die sich Herr Edmund Graf Zichy um das Zustandekommen der Ausstellung erwarb, und in collegialer Erwiderung der vielen Gefälligkeiten, welche die italienische heraldische Akademie in Pisa, sowie deren Präsident Cavaliere Giambattista Crollalanza erwiesen hatten, hielt es der Ausschuss für angemessen, beide Herren gegen nachträgliche Genehmigung der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern des Vereines zu ernennen.

Dem Vereine selbst wurde von Sr. Majestät dem Kaiser in Allergnädigster Würdigung der durch die Ausstellung erworbenen Verdienste die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen und Sr. Excellenz dem Präsidenten des Vereines der Ausdruck der besonderen Allerhöchsten Anerkennung ausgesprochen.

Bei dieser Gelegenheit sei auch der Schrift Erwähnung gethan, die der Bibliothekar des Vereines Dr. Ernst Hartmann von Franzenshuld unter dem Titel: „Geschichte der Ausstellung" erscheinen ließ, in welcher alle ihre Phasen von der ersten Anregung an bis zum Abschlusse in eingehender und lebendiger Weise geschildert sind.

An Stelle des im Jahre 1878 wegen Übersiedlung nach Ungarn aus dem Ausschusse ausgetretenen Friedrich Freiherrn Waldbott von Bassenheim übernahm der k. u. k. Husaren-Oberlieutenant a. D. Wenzel Meyer von Festenwald das Schriftführeramt.

Während das Jahr 1878 durch die Ausstellung für den Verein „Adler" hauptsächlich ein Jahr der Entfaltung nach Außen geworden war, wurde das Jahr 1879 vornehmlich der Thätigkeit nach Innen, der Sammlung der Kräfte nach den schweren Auslagen gewidmet, welche die Ausstellung dem Vereine verursacht hatte.

Am 10. Mai 1880 war es dem Vereine gegönnt, das zweite Lustrum seines Bestandes zu vollenden und sein zehntes Stiftungsfest in feierlicher Weise zu begehen.

Bei der aus diesem Anlasse abgehaltenen festlichen Versammlung des Ausschusses hielt Bibliothekar Dr. Hartmann von Franzenshuld eine Rückschau auf die zehnjährige Wirksamkeit des Vereines, in welcher er mit Stolz und Genugthuung auf dessen gedeihliche Entwicklung hinweisen konnte.

Ein weiteres, besonders beachtenswertes Ereignis des Jahres 1880 bildete die am 17. November in der 166. Ausschusssitzung des Vereines beschlossene Herausgabe des Monatsblattes.

Es hatte sich nämlich schon lange die Nothwendigkeit herausgestellt, dass außer dem Jahrbuche ein Organ zu dem Zwecke gegründet werde, um die Mitglieder von den internen Vorgängen im Vereine in Kenntnis zu erhalten, eine regere Fühlung zwischen ihnen zu vermitteln und durch kleine Aufsätze das Studium der vom Vereine gepflegten Wissenschaften anzuregen und zu fördern.

Das Monatsblatt sollte Auszüge aus den Protokollen der Ausschusssitzungen, Mittheilungen des Vereines an seine Mitglieder, fachwissenschaftliche Aufsätze, Besprechungen fachliterarischer Erscheinungen, Anfragen u. dgl. bringen.

Die Redaction übernahm Herr Moriz Maria Edler von Weittenhiller.

Im Jahre 1881 fasste der Verein, um das Interesse für Heraldik in kunstgewerblichen Kreisen zu wecken und zu fördern, den Beschluss, zwei Preise für Schüler der Kunstgewerbeschule des k. k. Museums für Kunst und Industrie auszuschreiben, leider konnten diese Preise, da keine passenden Arbeiten eingelaufen waren, nicht verliehen werden.

Zum 600jährigen Jubiläum der Belehnung des Hauses Habsburg mit Oesterreich fand am 27. December 1882 im Festsaale der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften eine von den vier historischen Vereinen Wiens (dem Vereine für Landeskunde in Niederösterreich, dem Alterthumsvereine, dem heraldisch-genealogischen

Vereine und der numismatischen Gesellschaft) veranstaltete Habsburg-Feier statt, zu der die eben genannten vier Vereine eine besondere Festschrift gemeinsam herausgaben.

Das freudigste Ereigniss des 13. Vereinsjahres, das in den Annalen unserer Verbindung für immer mit goldenen Lettern verzeichnet bleiben und für alle Zeiten ein dauerndes Denkmal seines Bestandes bilden wird, war die dem heraldischen Vereine durch die Gnade Sr. k. u. k. Apost. Majestät mit Allerhöchster Entschließung vom 1. März 1883 erfolgte Verleihung des Titels einer k. k. Heraldischen Gesellschaft mit den an diesen Titel geknüpften Rechten.

Wegen dieser Allerhöchsten Auszeichnung mussten die bisherigen Vereinsstatuten geändert werden, bei welchem Anlasse noch einige andere Verbesserungen, die sich im Laufe der Zeit als nothwendig erwiesen hatten, daran vorgenommen wurden.

Die Generalversammlung, in der die neuen Gesellschaftssatzungen genehmigt wurden, fand am 2. April 1885 im Grünen Saale der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften statt.

Diese neuen Statuten verliehen den Correspondenten nach das bisher den Ehren- und wirklichen Mitgliedern vorbehalten gewesene Stimmrecht, schufen die Institution der Stifter und schoben zwischen dem Präsidenten und dem nunmehr so genannten Ausschuss den Vice-Präsidenten ein [1]), welche neue Stelle sachgemäß dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden und hochverdienten Leiter des Jahrbuches, zukam.

Im Jahre 1884 erlitten die Gesellschaft und die von ihr gepflegten wissenschaftlichen Disciplinen durch das Ableben des Gründers und Vorstandsmitgliedes Dr. Ernst Hartmann Edlen von Franzenshuld einen herben Verlust. Was derselbe der Gesellschaft gewesen, wird in einem von seinem Jugendfreunde Paul Ritter von Raab verfassten Nachrufe im Jahrbuche für 1884 ausführlich geschildert.

Das Jahr 1885 wurde durch eine große Erwerbung bedeutungsvoll, indem der gesammte handschriftliche Nachlass des deutschen Kunst- und Alterthumsforschers Ralf von Retberg von seiner Witwe hochherzigerweise der Gesellschaft geschenkt wurde. Frau Davide von Retberg wurde durch Ernennung zum Ehrenmitgliede ausgezeichnet und die Schenkung als Retberg-Stiftung den Sammlungen der Gesellschaft einverleibt.

Nachdem sich der Schriftführer Josef Klemme der mühevollen Aufgabe unterzogen hatte, das bedeutendste unter Retbergs Manuscripten druckfertig herzustellen, wurde endlich im Jahrbuche für 1886 mit der Veröffentlichung der „Geschichte der Deutschen Wappenbilder" begonnen, doch kam dieselbe in diesem Jahrbuche nicht auf einmal zum Abdrucke, da sie, mit zahlreichen Illustrationen versehen, zu umfangreich angelegt war; so fand denn der zweite Theil dieser Aufsehen erregenden Arbeit erst im Jahrbuche von 1887 Aufnahme.

Während die Bibliothek, welche durch zahlreiche Schenkungen eine im Zweige der Familiengeschichten seltene Vollständigkeit zu erreichen begann, nunmehr an tho-

[1]) Bei den in der Statistik folgenden Personalien sind die Veränderungen im Vorstande genau angegeben, so dass sie hier nur kurz erwähnt zu werden brauchen.

durch katalogisirt wurde, geschah eine zweite sehr nothwendige Arbeit, nämlich die Ordnung der vielen seither angesammelten Kunstblätter, dann die Registrierung der circa 700 Stücke umfassenden Sammlung von Holzschnitten und Clichés.

Im Jahre 1887 wurde der Gesellschaft der ehrende Auftrag zutheil, ein Gutachten über die Ausschmückung der Decke des großen Waffensaales im kunsthistorischen Hofmuseum abzugeben. Unter Beisitz des vom Obersthofmeisteramte entsendeten k. u. k. Hofrathes und Schatzmeisters Karl Ritter von Thill fanden Conferenzen statt, in denen der heraldische Schmuck des Plafonds genau festgestellt wurde. Die Skizzen zu diesen dem großen Waffensaale zur Zierde gereichenden Wappenmalereien wurden von Herrn Ernst Krahl (jetzt k. u. k. Hofwappenmaler) im effectvollen Renaissancestile entworfen und überprüft. Nach ihnen ist dann auch der große Waffensaal ausgemalt worden.

In diesem Jahre verdient auch die Thatsache ganz besondere Erwähnung, dass es einem Mitgliede der Gesellschaft, Herrn Anton Peter Ritter Schlechta-Wssehrdsky zu Wssehrd, gelang, der Gesellschaft vom Jahre 1888 angefangen 30 neue Mitglieder zuzuführen. Damals erwarb auch der Gesellschaftsvorstand bei der Versteigerung des künstlerischen Nachlasses Emil Hütters das von diesem gesammelte Material zu dem von Hartmann von Franzenshuld geplanten Erbbürgerbuche, dessen Manuscript schon früher durch Ankauf für die Gesellschaft erworben worden war.

Da nun seit 1888 die Zahl der Mitglieder sich in ganz beträchtlicher Weise vermehrt hatte, musste der Vorstand die Auflage seiner Publicationen von 400 auf 500 Exemplare erhöhen.

Der Stand der Mitglieder war mit Schluss des Jahres 1888 wie folgt:

- 11 Vorstandsmitglieder
- 6 Ehrenmitglieder
- 5 Stifter
- 233 wirkliche Mitglieder und
- 15 Correspondenten

Austausch der Publicationen bestand mit 38 gelehrten Gesellschaften.

Am 22. Juni 1888 starb der hochherzige Gönner und Förderer der Gesellschaft, einer der eifrigsten Freunde der historischen Hilfswissenschaften, Franz Graf Folliot de Crenneville-Poutet, vormaliger Oberstkämmerer; er stand dem Vereine bei dessen Gründung als Pathe zur Seite und sein Hinscheiden wurde tief und innigst betrauert.

Jahrelang schon hatte die Gesellschaft mit ihren immer wachsenden Sammlungen unter dem Mangel passender Unterkunft zu leiden; die sehr hohen Miethzinse in Wien verboten es ihr, größere, im Mittelpunkte der Stadt gelegene Localitäten aufzunehmen, bis sich endlich die Gelegenheit fand, eine eigene, nur eine Treppe hoch gelegene Wohnung von drei Zimmern und Vorraum im I. Bezirk, Rosengasse 4, um mäßigen Preis zu miethen. Am 1. August 1888 fand die Übersiedlung in das neue Local statt, in welchem ein Zimmer für die Sitzungen, eines für die Bibliothek und das dritte als Sprechzimmer bestimmt wurde.

Nun waren bedeutende Anschaffungen an Bücherrepositorien, Schränken für die Siegelsammlung, an großen Auflegtischen nöthig und die Räume mussten mit Gasbeleuchtung versehen werden.

Die Aufstellung der Bibliothek nahm mehr als ein Jahr in Anspruch, da zugleich der Katalog druckfertig gestellt werden sollte.

Schon nach einigen Monaten war es möglich, die Bücher den Mitgliedern durch alle Mittwoche abgehaltene Bibliotheksstunden zugänglich zu machen, und von dieser Zeit an datiert eine neue Aera im inneren Leben der Gesellschaft, indem sich unter den Mitgliedern nicht nur ein Stamm von treuen Bibliotheksbesuchern bildete, sondern auch der gesellige Verkehr untereinander gehoben wurde.

Schon früher (1881—1886) war mit einmal monatlich in dem abgesonderten Saale eines Hotels stattfindenden geselligen Abenden der Versuch gemacht worden, die Mitglieder einander näher zu bringen, doch konnte dies nicht so gelingen, als es jetzt nunmehr gelang. — Seit 1889 finden sich an jedem Mittwoch die Besucher in dem Lesezimmer zusammen, sowohl um zu studieren, als auch um sich zwanglos zu besprechen, worauf dann in einem nahegelegenen Gasthause das Abendessen gemeinsam eingenommen wird, und es werden Vielen die angenehmen Stunden, die sie in anregender Gesellschaft dort zugebracht haben, stets in Erinnerung bleiben.

Der von Josef Klemme verfasste Katalog der Bibliothek wurde endlich im April 1890 ausgegeben und fand in Fachkreisen wegen seiner praktischen Eintheilung allgemeine Anerkennung. Die Eintheilung des ganzen Kataloges geschah nach Materien und die Anordnung der Buchtitel innerhalb eines Capitels wurde nach einem geographischen Principe durchgeführt, welches die Auffindung eines gewünschten Werkes wesentlich erleichterte.

Inzwischen hatten die Kunstsammlungen durch die Munificenz des Vice-Präsidenten eine ganz bedeutende Bereicherung erfahren. Graf von Pettenegg war in den Besitz einer sehr umfangreichen Siegelsammlung gelangt, die nachweislich einst von dem trefflichen Sphragistiker Dr. Melly angelegt worden war, und schenkte nunmehr diese ansehnliche Collection sammt dem Original-Schranke der Gesellschaft. Die Sammlung, welche heute katalogisiert ist und zum Studium freisteht, enthält einige Tausend Gipsabgüsse und ist von Kennern als eine der reichsten ihrer Art bezeichnet worden.

Am 8. Februar 1889 versammelten sich über besondere Einladung des Herrn Präsidenten die Mitglieder des Vorstandes zu einer Trauerkundgebung über das die ganze Monarchie so tief betrübende und erschütternde Ableben Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Kronprinzen Rudolf, hatte doch die Gesellschaft in dem so unerwartet gestorbenen Prinzen einen unersetzlichen Gönner, einen ihrer wärmsten Freunde und Förderer verloren.

Die Gesellschaft beging ihre XX. Generalversammlung am 5. Februar 1890 mit ganz besonderer Freude und Befriedigung, weil es ihr vergönnt war, nach so langer Zeit ihres Bestehens die Versammlung zum erstenmale in ihrem bescheidenen Heim begrüßen zu können, und sie durfte dabei ohne Überhebung auf die lange Reihe von Jahren hinweisen, die sie ernstem Streben und ersprießlicher Thätigkeit gewidmet hatte.

Im nächsten Jahre fand eine vollständige Erneuerung des Vorstandes statt. Der hochverdiente Redacteur des Monatsblattes Moriz Maria Edler von Weittenhiller legte die Redaction, die er genau zehn Jahre geführt hatte, zurück und erklärte, aus Berufsrücksichten auch keine andere Stelle im Ausschusse mehr annehmen

zu können; zugleich resignierte auch der Schriftführer, Herr Heinrich von Kadich, den eine ihm verliehene Anstellung von Wien abberief. Da nun zwei wichtige Ämter zu besetzen waren und die Mandate der übrigen Vorstandsmitglieder auch in dem herangekommenen Jahre 1891 hätten erneuert werden müssen, so wurde beschlossen, die Zusammensetzung des Vorstandes der nahen Generalversammlung zu überlassen.

So giengen denn aus der Neuwahl vom 7. Februar 1891 folgende Herren hervor:

Se. Excellenz Hugo Graf von Abensperg-Traun,
Dr. Eduard Gaston Graf von Pettenegg,
Alfred Grenser,
Dr. Albert Ilg,
Johann Ev. V. Kirchberger, Priester der Erzdiöcese Wien,
Josef Ludwig Klemme,
Hugo Gerard Ströhl, Lehrer und Zeichner für das Kunst- und Buchgewerbe, und
Dr. Johann Bapt. Witting, Hof- und Gerichtsadvocat.

Da es jedoch ungewiss war, ob einige in der Versammlung nicht anwesende Herren die auf sie gefallene Wahl annehmen würden und um die Beschlussfähigkeit des Vorstandes zu sichern, erbat sich der Vorsitzende von der Generalversammlung die Ermächtigung, diejenigen Herren, welche die nächstgrößte Stimmenanzahl erhalten hatten, und zwar den Rechnungsrevidenten am k. k. obersten Rechnungshof Richard Schroft und den k. k. Rathssecretär Friedrich Freiherrn von Haan in den Vorstand berufen zu dürfen.

Da Se. Excellenz Herr Graf von Abensperg-Traun das ihm zugefallene Mandat nicht wieder annahm, so beschloss der Vorstand, zur Ergänzung Herrn Karl Inama von Sternegg zu cooptieren und constituierte sich am 18. Februar 1891 folgendermaßen:

Dr. Eduard Gaston Graf von Pettenegg, Präsident, Leiter des Jahrbuches;
Friedrich Freiherr von Haan, Vicepräsident;
Alfred Grenser, Revisor;
Dr. Albert Ilg, kunsthistorischer Referent,
Karl Inama von Sternegg, Protokollführer;
Johann Ev. Kirchberger, Bibliothekar;
Josef Klemme, Redacteur des Monatsblattes,
Richard Schroft, Schatzmeister;
Hugo Ströhl, Custos der Sammlungen, und
Dr. Johann Baptist Witting, Schriftführer.

Einer der ersten Beschlüsse des neuen Vorstandes war, dem bisherigen Präsidenten Grafen von Abensperg-Traun für seine vieljährige, von Erfolg gekrönte Leitung des Vereines den wärmsten Dank in einem Schreiben auszudrücken und für die nächste Generalversammlung der Gesellschaft den statutenmäßigen Antrag auf Ernennung Sr. Excellenz zum Ehrenmitgliede vorzubereiten.

Sämmtlichen Mitgliedern des früher bestandenen Vorstandes wurden Dank- und Anerkennungsschreiben zugefertigt, die Herren Moriz Maria von Weittenhiller, der durch 20 Jahre dem Vorstande angehört und das „Monatsblatt“ seit dessen Gründung mit Umsicht und Erfolg redigiert hatte, und Paul Ritter von Roeb

der seit dem Jahre 1877 das mühevolle und dornenreiche Amt des Schatzmeisters gewissenhaft und eifrig versehen, empfiengen besondere Anerkennungsdiplome [1])

Am 17. April 1891 starb das Vorstandsmitglied **Alfred Grenser**. In ihm verlor die Gesellschaft einen ihrer Gründer und ihr ältestes Vorstandsmitglied, einen trefflichen, durch eine ansehnliche Anzahl von Abhandlungen verdienten Heraldiker und einen lieben, wackeren Collegen.[2])

Am 1. December 1891 wurde auch **Karl Krahl**, gleichfalls ein Gründer der Gesellschaft durch den Tod entrissen; seit ist von den Gründern nur noch das Mitglied **Friedrich Freiherr von Waldbott** übrig, während Hauptmann **Friedrich Heyer von Rosenfeld** der Gesellschaft schon seit mehr denn zwanzig Jahren ferne steht, und der sechste von den Gründern, **Géza von Csergheő**, der übrigens auch schon vor mehreren Lustren ausgetreten ist, erst kürzlich, am 8. November 1895, starb.

In der Generalversammlung vom 17. Februar 1892 wurden wiederum neue Statuten genehmigt, dieselben enthielten zahlreiche juristische Verbesserungen und schufen das Institut der Förderer und das der Rechnungsrevisoren. Die bisherige Übung, ein Mitglied des Vorstandes mit der Revision zu betrauen, wurde verlassen; von nun an sollte die Generalversammlung zwei Mitglieder wählen, welche nicht zum Vorstande gehören dürfen und die nöthige Revision selbständig vorzunehmen haben. Die Functionsdauer der Revisoren wurde auf ein Jahr festgesetzt.

Das Gesuch der Gesellschaft, um gleich anderen wissenschaftlichen Vereinen vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht eine staatliche Subvention zu erhalten, wurde endlich im Mai 1893 im günstigen Sinne erledigt. Das hohe Ministerium bewilligte eine Subvention von 300 fl. unter der Bedingung, dass jährlich fünf Exemplare des Jahrbuches und zehn des Monatsblattes an bestimmte Studienbibliotheken abgeliefert werden, was denn auch seither geschieht.

Am 6. Mai 1893 verlor die Gesellschaft ein langjähriges Mitglied, den akademischen Maler kaiserl. Rath **Josef Maria Kaiser** in Linz; er gehörte zu der kleinen Gilde österreichischer Künstler, die sich mit Heraldik befassen. Seine Witwe schenkte den gesammten Nachlass ihres Gatten, soweit er Heraldik betraf, der heraldischen Gesellschaft und empfieng hiefür vom Vorstande ein in den wärmsten Ausdrücken abgefasstes Dankschreiben und ein besonderes Anerkennungsdiplom.

In der am 10. Jänner 1894 stattgefundenen XXIV. Generalversammlung der Gesellschaft wurde das wirkliche Mitglied Herr **Josef Klemme** in Anerkennung seiner früheren Leistungen als Vorstandsmitglied, besonders der von ihm vorgenommenen vorzüglichen Aufstellung der Bibliothek und Abfassung des Bibliothekskataloges, sowie auch in Würdigung seiner vielfältigen Verdienste um die Pflege der historischen Hilfswissenschaften zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft ernannt.

Im Jahre 1894 beschloss der Vorstand, an einem Mittwoch in jedem Monate eine Plenarversammlung abzuhalten, in der auch Ausstellungen von kunstgewerb-

---

[1]) Die Liste der verliehenen Anerkennungsdiplome ist in der weiter unten folgenden Personalstatistik zu finden.

[2]) Siehe Grensers Nekrolog im Berichthefte für 1891; ebendort auch ein Nachruf für **Karl Krahl**.

lichen heraldischen und genealogischen Objecten stattfinden und Vorträge gehalten werden sollen, an die sich sodann freie Discussion der Mitglieder knüpfen kann.

Am 14. März 1894 fand unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Präsidenten Grafen von Pettenegg eine außerordentliche Generalversammlung statt, in welcher Se. Durchlaucht der regierende Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein zum Ehrenpräsidenten der k. k. Heraldischen Gesellschaft einstimmig gewählt wurde.

Beim Stiftungsfeste des heraldisch-genealogischen Vereines „Herold" in Berlin hatte Se. Excellenz der Herr Präsident die Güte, die Vertretung der Gesellschaft zu übernehmen, welchem sich das Mitglied Herr Ernst Krahl anschloss.

In der Monatsversammlung vom 5. December 1894 berichtete der Herr Präsident über die Festversammlung des Vereines „Herold", zu dessen Ehrenmitglied er ernannt worden war, und Herr Ernst Krahl hielt einen Vortrag über die heraldische Ausstellung, an der auch die Gesellschaft „Adler" die schönsten ihrer Stammbuchblätter ausgestellt hatte.

Schon nach wenigen Wochen trat an den Vorstand des „Adler" ebenfalls die Pflicht heran, für eine würdige Begehung des am 10. Mai 1895 fälligen fünfundzwanzigjährigen Jubiläums vorzusorgen.

Am 28. April 1895 fand im Festsaale des Hotels „Erzherzog Karl" ein Festbankett statt, über dessen Verlauf das Monatsblatt Nr. 174 für Juni 1895 ausführlich berichtete. Es entsprach diese intime Feier den Absichten des Vorstandes, der es vorzog, die Mittel, welche zur Veranstaltung von Festsitzungen und einer Ausstellung nothwendig gewesen wären, lieber auf eine reichere Ausstattung und eine Vermehrung des Textes des Jahrbuches aufzuwenden.

Da eine ansehnliche Reihe von Arbeiten der Redaction eingeliefert worden war, so konnte dieses Jubiläums-Jahrbuch beinahe den dreifachen Umfang eines gewöhnlichen Jahrbuches erhalten, und mit einer stattlichen Anzahl von schönen Illustrationen versehen werden.

Die geehrten Mitglieder werden einsehen, dass ein solcher Band nur mit bedeutenden Geldopfern hergestellt werden konnte; um nun die Finanzen der Gesellschaft nicht allzusehr zu schwächen, beschloss der Vorstand, dieses Jahrbuch für zwei Jahre, 1895 und 1896, zugleich auszugeben. Wenngleich im Interesse der geehrten Mitglieder es ihm lieber wäre, auch für 1896 einen Band fertigzustellen, so muss er sich doch diesen Wunsch versagen und das herannahende Jahr zur Sammlung seiner Kräfte benützen.

Um nun für das 1896 ausfallende Jahrbuch Ersatz zu leisten, wurde die schon früher vorbereitete Statistik erweitert und soll zugleich mit diesem historischen Rückblicke und der Personalmatrikel ein getreues Bild der inneren Thätigkeit der Gesellschaft geben.

So sind wir denn am Ende unseres Rückblickes angelangt und wollen die weiteren Nachrichten der nun folgenden Statistik überlassen, deren Zahlen beredt genug sprechen werden. Dort wird ein getreues und übersichtliches Bild über Zuwachs, Stand und Abgang der Mitglieder zu finden sein; es werden die abgehaltenen Versammlungen mit ihren Vorträgen, die Zusammensetzung des Ausschusses, die Geldbewegungen durch alle 25 Jahre, sowie auch die Liste aller erhaltenen Ehrengaben, Subventionen und Spenden darin übersichtlich vorgeführt.

Über den Stand der Bibliothek und der Sammlungen und die nahezu ununterbrochen einlaufenden wertvollen Geschenke, die der Gesellschaft zukommen, gibt der Bibliothekskatalog Aufschluss, welcher alle Bücher und Broschüren bis April 1890 verzeichnet und dem hoffentlich bald ein Nachtrag folgen wird.

Die Bibliothek umfasst heute weit mehr als 1700 Werke.

Das Besitzthum der Gesellschaft ist mit einem Betrage von 8000 fl. versichert. Hievon entfallen

Auf die Bibliothek	fl. 6000
Auf die Jahrbuchsammlung	„ 1000
Auf die Platten, Holzschnitte und Zinkalgüsse	„ 500
Auf die Sammlung von Kunstblättern und Photographien	„ 150
Auf die Einrichtungsgegenstände der Gesellschaft	„ 350

Der Vorstand ließ kein Mittel unversucht, um den Stand der Mitglieder der Gesellschaft zu heben, wenn es trotzdem nicht gelang, jene Anzahl von Mitgliedern zu erreichen, welche z. B. der Verein „Herold" in Berlin besitzt, so liegt dies mehr in den ganz anderen socialen Verhältnissen Österreich-Ungarns, in denen auch das nationale Moment als ein ungünstiger Factor mitwirkt; dafür hatte die Gesellschaft das Glück, eine Reihe von Stiftern zu gewinnen, deren Beiträge heute das für einen Verein ganz ansehnliche Capital von 3000 fl. bilden; dieser Erfolg ist nur dem unermüdlichen Eifer des jetzigen Präsidenten der Gesellschaft, Grafen von Pettenegg zu verdanken, der seit kurzem sich selbst den Stiftern der Gesellschaft zugesellt hat.

Se. Excellenz hat aber auch in jeder anderen Richtung für die Förderung und Wohlfahrt der Gesellschaft seine hervorragende Kraft ganz eingesetzt, so dass hier mit hoher Freude und vollster Verehrung unter dem Ausdrucke aufrichtigen Dankgefühles seiner Wirksamkeit als Präsident der Gesellschaft gedacht werden muss.

Als die k. k. Heraldische Gesellschaft „Adler" am 10. Mai 1895 das Fest ihrer 25jährigen Dauer beging, besass sie

1 Protector,
1 Ehrenpräsidenten,
1 Präsidenten,
1 Vicepräsidenten,
8 Vorstands- oder Ausschussmitglieder,
5 Ehrenmitglieder,
14 Stifter,
247 Mitglieder,
14 Correspondenten,

und war mit 51 Gesellschaften, Museen und Redactionen im Tauschverkehr.

Dieser Bericht, welcher lediglich die Hauptmomente aus der Geschichte der Entwicklung der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler" hervorheben wollte, soll nicht schließen, ohne nochmals in tiefster Dankbarkeit der unwandelbaren Gnade und wahrhaft fürstlichen Munificenz zu gedenken, die unser Allergnädigster Kaiser und König dieser Gesellschaft ununterbrochen zuwandte.

Innigster Dank gebürt auch Ihren k. u. k. Hoheiten den durchlauchtigsten Mitgliedern des Allerhöchsten Kaiserhauses, sowie allen jenen, deren Großmuth der Gesellschaft namhafte, ihre Jahresbeiträge weit übersteigende Spenden überwies.

auch sei an dieser Stelle des Herrn k. k. Hofbuchhändlers Wilhelm Ritter von Braumüller, der durch Übernahme großer Partien der Vereinspublicationen die Interessen der Gesellschaft gefördert hat, und aller jener Mitarbeiter der Blätter und Bücher des Vereines dankbar gedacht, die ihr Wissen, ihre Zeit und Kraft den Zwecken der k. k. Heraldischen Gesellschaft „Adler“ in selbstloser Weise gewidmet haben.

So sei es denn gestattet, an diesen Rückblick auch eine Vorahnung zu knüpfen und die sichere Erwartung auszusprechen, die Gesellschaft möge in weiteren fünfundzwanzig Jahren mit derselben, wenn nicht mit einer größeren Befriedigung auf ihr Wirken hinweisen können, wie sie es schon heute, reich an Ehren und Anerkennung mit Recht thun darf, denn die vergangenen Jahre mit ihren Erfolgen geben die beste Garantie für ein aussichtsvolles Streben in der Zukunft.

Richard Schroft,
z. Z. Schatzmeister

Die Gründer des Vereines.

10. Mai 1870.

(Alphabetisch geordnet.)

Gresser Alfred, geb. zu Leipzig 16. November 1838, Protokollführer bis 22. November 1871, Schatzmeister von Beginn bis 11. März 1874, Rechnungsrevisor vom 11. März 1874 bis 14. November 1888, Archivar seit 11. April 1880. † zu Wien 17. April 1891 als Correspondent der Hof- und Universitätsbuchhandlung W. Braumüller & Sohn.

Hartmann Edler von Franzenshuld Ernst, Dr. phil., geb. zu Wien 7. September 1840, Redacteur und Sprecher, resignirt und tritt aus dem Ausschuss 7. November 1870, wieder in den Ausschuss gewählt in der Generalversammlung vom 4. März 1874, Bibliothekar und Archivar, resignirt auf die Stelle eines Archivars 20. October 1882. † zu Wien am 26. Mai 1884 als Custos des k. u. k. Münz- und Antikencabinets.

Heyer (seit 1872 Heyer von Rosenfeld) Friedrich, geb. zu Gießen 13. April 1828, Vorsitzender, resignirt als solcher 4. November 1870, verzichtet auf sein Mandat und tritt aus dem Vereine 4. März 1874. Lebt als k. u. k. Hauptmann a. D. in Wien.

Krahl Karl, geb. zu Dresden 5. Mai 1819, Bibliothekar bis 10. Mai 1872, Ausschussmitglied bis zur Neuwahl vom 4. März 1874, seither wirkliches Mitglied. † zu Wien 1. December 1891 als k. u. k. Hof- und kön. ung. Wappenmaler.

Waldbott von Bassenheim zu Bornheim Friedrich Freiherr, geb. zu Recklinghausen in Westphalen 1. September 1845, Schriftführer und stellvertretender Vorsitzender, resignirt 21. Jänner 1879, seither wirkliches Mitglied. Lebt als k. k. Kämmerer und Hofsecretär a. D. zu Tolcsva in Ungarn.

Csergheő von Némes Tacskand Géza, geb. zu Heiligenkreuz bei Wien 23. Juli 1840, Rechnungsrevisor, resignirt 22. November 1871, seither wirkliches Mitglied bis 5. Juni 1876. † zu Budapest 5. November 1895 als kön. ung. Honvédmayor.

Die Vorsitzenden
(seit 1880 Präsidenten genannt).

Beyer Friedrich, siehe vorhin unter den Gründern.

Seldern Gustav Graf von, geb. zu Wien 6. Jänner 1812, Mitglied seit 6. November 1870, gewählt 9. November 1870, resigniert 22. November 1871, † zu Hietzing bei Wien 26. April 1880 als k. k. Kämmerer und Major a. D.

Abensperg und Traun Hugo Graf von, geb. zu Wien 20. September 1828, Mitglied seit 23. Jänner 1871, gewählt 28. Februar 1872, resigniert 4. Februar 1891, zum Ehrenmitgliede ernannt 18. Februar 1891, bestätigt in der Generalversammlung vom 17. Februar 1892.

Heute Seiner k. u. k. Apost. Majestät Oberstjägermeister, geh. Rath, Kämmerer, Ritter des Goldenen Vließes etc. in Wien.

Pettenegg Eduard Gaston Graf und Freiherr, Dr. phil., jur. c. et theolog., geb. zu Pepensfeld bei Laibach 13. Juni 1847, Mitglied seit 28. August 1870, in den Ausschuss gewählt 9. November 1870, Leiter der Zeitschrift (später des Jahrbuches), Vice-Präsident 11. April 1883, resigniert 4. Februar 1891, wiedergewählt 7. Februar 1891, Präsident seit 18. Februar 1891, zugleich Stifter seit 16. Jänner 1895.

Heute k. u. k. wirkl. geh. Rath, Kämmerer, Großcapitular des deutschen Ritterordens, Rathsgebietiger des Hoch- und Deutschmeisterthumes, sowie der Ballei an der Etsch und im Gebirge, Komtur von Laugwitz, Apostolischer Protonotar etc. etc.

Die Mitglieder des Ausschusses
(seit 2. April 1883 des Vorstandes).

(Chronologisch geordnet.)

Kielmansegg Erich Graf von, geb. zu Hannover 13. Februar 1847, Mitglied seit 23. October 1870, gewählt 9. November 1870, resigniert 22. November 1871, seither wirkliches Mitglied bis 10. Jänner 1883.

Heute k. k. geh. Rath, Kämmerer, Statthalter von Niederösterreich.

Pöttickh von Pettenegg Eduard Gaston Graf und Freiherr von, siehe oben.

Weittenhiller Moriz Maria Edler von, geb. zu Döbling bei Wien 8. September 1847, Mitglied seit 28. August 1870, gewählt 22. November 1871, Protokollführer bis 18. April 1883, Redacteur des Monatsblattes vom 1. Jänner 1881 bis 10. December 1890, legte sein Vorstandsmandat 10. December 1890 zurück, seither wirkliches Mitglied, erhielt laut Beschluss vom 18. Februar 1891 ein Anerkennungsdiplom, zum Rechnungsrevisor gewählt (siehe unten).

Heute Hoch- und Deutschmeisterischer Rath und Balleirath des deutschen Ritterordens in Wien.

Althaus Camillo Freiherr von, geb. zu Freiburg im Breisgau 1. Jänner 1836, Mitglied seit 19. September 1870, gewählt 22. November 1871, Revisor bis zur Neuwahl vom 4. März 1874, seither wirkliches Mitglied. Lebt als k. u. k. Oberstlieutenant d. R. zu Freiburg im Breisgau.

Saltner Karl Gundacker Freiherr von, geb. zu Wien 15. März 1819, Mitglied seit 14. December 1870, gewählt 10. Mai 1872, Archivar und später Bibliothekar bis zur Neuwahl vom 7. März 1874, seither wirkliches Mitglied bis 25. Jänner 1893. Lebt als k. u. k. Kämmerer zu Harmannsdorf in Niederösterreich.

Hartmann Edler von Franzensbald Ernst (siehe unter den Gründern).

Sommaruga Oscar Freiherr von, Dr. jur., geb. zu Salzburg 26. Juli 1848, Mitglied seit 21. November 1870, gewählt 4. März 1874, Schatzmeister, resignirt 7. November 1877, seither wirkliches Mitglied. † zu Görz 27. Februar 1895 als Administrationsrath der k. k. Forst- und Domänendirection in Görz.

Raab Paul Ritter von, geb. zu Hajukdere 30. Juni 1841, Mitglied seit 31. August 1870, cooptirt 7. November 1877 als Schatzmeister, bestätigt in der Generalversammlung vom 29. Jänner 1878, resignirt 4. Februar 1891, seither wirkliches Mitglied bis 12. October 1892, erhielt laut Beschluss vom 18. Februar 1891 ein Anerkennungsdiplom.

Heute Ober-Rechnungsrath am k. u. k. gemeinsamen Obersten Rechnungshofe in Wien.

Mayer von Festenwald Wenzeslaus, geb. zu Josefstadt 29. August 1834, Mitglied seit 3. Jänner 1878, gewählt 21. Jänner 1879, Schriftführer, resignirt in der Generalversammlung vom 2. April 1883, seither wirkliches Mitglied bis 3. Juni 1891. Lebt als k. u. k. Husaren-Oberlieutenant a. D. in Wien.

Ilg Albert, Dr. phil., geb. zu Wien 11. October 1847, Mitglied seit 30. Mai 1877, gewählt 7. Februar 1880, kunsthistorischer Referent 1. October 1884.

Heute k. u. k. Regierungsrath und Director der II. Gruppe am kunsthistorischen Hofmuseum in Wien.

Klemme Josef, geb. zu Innsbruck 14. August 1861, Mitglied seit 25. December 1884, gewählt 2. April 1883, Schriftführer bis 14. November 1889, seither Bibliothekar, resignirt 4. Februar 1891, wiedergewählt 7. Februar 1891, Redacteur 11. Februar 1891 bis 27. Jänner 1892, Conservator der Sammlungen 3. Februar 1892 bis 11. Jänner 1893, resignirt auf sein Vorstandsmandat 20. December 1893, seither wirkliches Mitglied, in der Generalversammlung vom 10. Jänner 1894 zum Ehrenmitgliede ernannt.

Heute Hof- und Ministerial-Official im k. u. k. Ministerium des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Äußern in Wien.

Leidinger Josef, geb. zu Wien 1. November 1841, Mitglied seit 3. November 1875, cooptirt 18. April 1883 als Protokollführer, bestätigt in der Generalversammlung vom 12. März 1884, Bibliothekar 1. October 1884, resignirt 14. November 1889, wieder Protokollführer, resignirt 4. Februar 1891, seither wirkliches Mitglied. Heute Rechnungsrath im Seiner Majestät Obersthofmeisteramt in Wien.

Auer Josef, geb. zu Stein a. d. Donau 19. September 1840, Mitglied seit 4. October 1883, cooptiert 1. October 1884, bestätigt in der Generalversammlung vom 20. Jänner 1885, Protokollführer bis 14. November 1888, danach Revisor, resigniert 4. Februar 1891, seither wirkliches Mitglied. Lebt als k. u. k. Hofrath und Kanzleidirector i. P. in Wien.

Böheim Wendelin, geb. zu Wiener-Neustadt 17. September 1832, Mitglied seit 24. März 1879, cooptiert 29. October 1884 als Conservator der Sammlungen, bestätigt in der Generalversammlung vom 20. Jänner 1885, resigniert 21. Jänner 1891, seither wirkliches Mitglied.

Heute k. u. k. Custos der Waffensammlung im kunsthistorischen Hofmuseum in Wien.

Kadich Edler von Pferd Heinrich, Dr. jur., geb. zu Brünn 5. Juni 1865, Mitglied seit 30. April 1884, gewählt 20. Jänner 1885, Schriftführer, resigniert 27. December 1890, seither wirkliches Mitglied.

Heute Administrations-Concipist der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Innsbruck.

Kirchberger Johann Ev. V., geb. zu Wien 1. December 1862, Mitglied seit 19. October 1889, gewählt 7. Februar 1891, Bibliothekar.

Heute Caplan an der Propstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland in Wien.

Ströhl Hugo Gerard, geb. zu Wels 24. September 1851, Mitglied seit 7. Juli 1887, gewählt 7. Februar 1891, Conservator der Sammlungen, resigniert 1. Jänner 1892, seither wirkliches Mitglied. Lebt als Fachlehrer und heraldischer Zeichner in Wien.

Witting Johann Baptist, Dr. jur., geb. zu Brünn 22. December 1855, Mitglied seit 3. November 1880, gewählt 7. Februar 1891, Schriftführer, und seit 27. Jänner 1892 auch Redacteur des Monatsblattes.

Heute Hof- und Gerichtsadvocat in Wien.

Schroft Richard, geb. zu Klosterneuburg 24. April 1857, Mitglied seit 2. Februar 1891, cooptiert in der Generalversammlung vom 7. Februar 1891, Schatzmeister.

Heute Rechnungsrath am k. k. Obersten Rechnungshofe in Wien.

Haan Friedrich Freiherr von, geb. zu Wien 24. Februar 1838, Mitglied seit 27. Februar 1889, cooptirt in der Generalversammlung vom 7. Februar 1891, Vice-Präsident.

Heute Rathssecretär am k. k. Landesgerichte in Civilsachen in Wien.

Inama von Sternegg Karl, geb. zu Wilten in Tirol 30. October 1871, Mitglied seit 28. Jänner 1891, cooptiert 18. Februar 1891, bestätigt in der Generalversammlung vom 17. Februar 1892, Protokollführer, resigniert wegen Übersiedlung 27. October 1892, wieder cooptirt 24. October 1894, Conservator der Sammlungen.

Heute Lieutenant i. d. Reserve des k. u. k. 1. Tiroler-Jäger-Regiments.

Bauer Josef Ritter von, Dr. jur., geb. zu Wien 12. Jänner 1860, Mitglied seit 30. December 1890, cooptiert 3. Februar 1892, bestätigt in der Generalversammlung vom 17. Februar 1892, Revisor, Archivar vom 24. Februar 1892, Protokollführer seit 27. October 1892.

Heute Finanzrath bei der k. k. Finanz-Landesdirection in Wien.

Wittinger Ludwig, Dr phil. geb zu Brünn 6. Jänner 1861, Mitglied seit 30 November 1892, cooptiert 11 Jänner 1893, bestätigt in der Generalversammlung vom 25. Jänner 1893, Conservator der Sammlungen, resigniert 7 November 1894, ordentliches Mitglied bis 6 Februar 1895

Heute Archivs-Concipist im k k Finanzministerium

Anthony von Siegenfeld Alfred Ritter, geb zu Graz 26. Juni 1854, Mitglied seit 14 Februar 1877, gewählt 10 Jänner 1894 Archivar

Heute kön ungar Honvéd-Rittmeister i d. R. und Archivs-Concipist im k. u k Haus-, Hof- und Staatsarchive in Wien

Rechnungsrevisoren

auf Grund der neuen Statuten vom 17. Februar 1892.

Gewählt in der Generalversammlung vom 25 Jänner 1893

Weittenhiller Moriz Maria Edler von (siehe oben)
Anthony von Siegenfeld Alfred Ritter (siehe oben)

Gewählt in der Generalversammlung vom 10 Jänner 1894

Weittenhiller Moriz Maria Edler von
Hecht Julius, Dr jur, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien.

(Beide Herren wurden in der Generalversammlung vom 6 Februar 1895 auf ein weiteres Jahr gewählt.)

Ehrenmitglieder.

Ausschusssitzung vom 14 September 1870

Mayer von Mayerfels Karl Ritter und Edler, Dr phil, geb. zu München 18 November 1828 † zu München am 8 Februar 1883 als kön bayer Kämmerer und Landwehr-Oberst a D

Hefner von Alteneck Jacob Heinrich Dr phil, geb. zu Aschaffenburg 20 Mai 1811 Lebt als Vorstand a. D des kön bayer Nationalmuseums in München

Hohenlohe-Waldenburg Friedrich Karl Fürst zu, geb zu Stuttgart 5 Mai 1814, † auf Kupferzell 26 December 1884 als Dr. phil hon c., Standesherr und Erbreichsmarschall von Württemberg, kais russischer General Lieutenant und General-Adjutant a. D.

Linstow Hugo Freiherr von geb zu Brieg an der Oder 3. April 1821 Lebt als kön preußischer Hauptmann a. D in Berlin

Folliot de Crenneville-Poutet Franz Graf geb. zu Oedenburg 22 März 1815, Mitglied seit 24 August 1870 † zu Gmunden 22 Juni 1888 als k u k geh Rath, Kämmerer, Feldzeugmeister, Oberstkämmerer a. D und Ritter vom goldenen Vließe

Köhne Bernhard Freiherr von, Dr phil geb zu Berlin 1817, † zu Würzburg 17 Februar 1886 als kais. russischer geh. Rath und Chef der Heroldie-Abtheilung des dirigierenden Senats

Brelsiap Johann Baptist geb zu Rotterdam 12 Mai 1828 † im Haag 24 December 1891 als kön niederländischer Staatsbeamter a. D.

Ausschusssitzung vom 23. November 1870.

Bergmann Josef Ritter, Dr phil hon c, geb. zu Hittisau am Rain in Vorarlberg am 13 November 1796 Mitglied seit 7 October 1870, † zu Graz 29 Juli 1872 als k k Regierungsrath und Director a. D des Münz- und Antikencabinets

Sacken Eduard Freiherr von, Dr phil geb zu Wien 3 März 1825, Mitglied seit 6 October 1870 † zu Wien 20 Februar 1883 als k k Regierungsrath und Director der I Gruppe der kunsthistorischen Sammlungen des Allerh Kaiserhauses.

Zweite Monatsversammlung vom 22 Februar 1871.

Stillfried und Rattonitz von Alcantara Rudolf Maria Bernhard Graf von Dr phil geb zu Hirschberg 14 August 1804, † auf Silbitz bei Nimptsch 9 August 1882 als kön preuß wirkl geh Rath, Kammerherr, Ober-Ceremonienmeister etc.

Ausschusssitzung vom 10 Mai 1876, bestätigt durch die Generalversammlung vom 8 März 1877

Burger Honorius, geb zu Horn 22 November 1788, Mitglied vom 2 Mai 1871 bis 24 April 1876 † im Benedictinerstifte St Lambrecht zu Altenburg 21 Juli 1878 als infulierter Abt dieses Stiftes

Ausschusssitzung vom 10 November 1877, bestätigt durch die Generalversammlung vom 29 Jänner 1879

Cintiaienza Johann Baptist Ritter von geb. zu Fermo 19 März 1819, † zu Pisa 8. März 1892 als Präsident der reale accademia araldica italiana

Ausschusssitzung vom 6 November 1878, bestätigt durch die Generalversammlung vom 29 Juli 1879

Zichy von Zich und Vasonykeö Edmund Graf geb zu Wien 19 Juli 1811, † zu Wien 27 Jänner 1894 als k. u k. geh Rath und Kämmerer

Vorstandssitzung vom 29 April 1885 bestätigt durch die Generalversammlung vom 5 Februar 1886

Retberg Davide von, geb zu Hannover 25 October 1815 als Tochter des kön großbritannisch-hannoverischen Generalmajors und General-Adjutanten Martin vermählt ebenda 21 April 1840 mit Ralf von Retberg, Erbherrn auf Wettbergen (geb zu Lissabon 25 November 1812 von 1872 bis 1874 Vereinsmitglied † zu München 12 März 1880). Lebt in München

Vorstandssitzung vom 18 Februar 1891 bestätigt durch die Generalversammlung vom 17 Februar 1892

Abensperg und Traun Hugo Graf von (siehe unter den Vorsitzenden und Präsidenten)

Generalversammlung vom 13 Jänner 1894

Klemme Josef (siehe unter den Vorstandsmitgliedern)

Stifter.

Pejácsevich von Veröcze Julian Graf geb zu Nasič in Slavonien 25. April 1833, aufgenommen als Stifter 5 November 1879 Lebt als k u k Kämmerer in Wien

Rohan Camillo Fürst von Herzog von Montbazon und Bouillon, Fürst von Guemenée, Rochefort und Montauban, geb zu Brüssel 19 December 1800, Mitglied seit 14 April 1871, aufgenommen als Stifter 12 April 1882, † auf Sichrow 12. September 1892 als Ritter des Goldenen Vließes etc. etc.

Brentano Friedrich Freiherr von, geb zu Triest 14 August 1840 Mitglied vom 25 Februar 1871 bis 1 September 1880, aufgenommen als Stifter 18 October 1882 Lebt in Geisenheim a. Rh

Hambourg Otto Maria Ritter von, geb. zu Wien 10 November 1843 Mitglied seit 2 December 1884, aufgenommen als Stifter 29 April 1885 Lebt in Wien

Bachofen von Echt Karl Adolf Ludwig, geb auf Haus Geist in Westphalen 12 März 1830, aufgenommen als Stifter 6 Mai 1885 Lebt als Großindustrieller in Wien

Johann II, souveräner Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog zu Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rittberg, geb zu Eisgrub 5 October 1840, aufgenommen als Stifter 30 Juni 1891, Ehrenpräsident der Gesellschaft seit 14. März 1894.

Blockhausen Cornelius Maria Frederik von, geb auf Java 1 November 1834, aufgenommen als Stifter 18 November 1891 Lebt als kön niederl. Staatsbeamter a D in Utrecht.

Coudenhove Alexander Freiherr von, geb zu Frankfurt am Main 7 Mai 1841, aufgenommen als Stifter 16 December 1891 Lebt als k u k Kämmerer in Wien

Altmann Franz Alexander, kais Rath und Archivsvorstand i P, geb zu Linz, 4 October 1814, Correspondent der Gesellschaft seit 6 November 1878, † zu Wien 20 Mai 1889, aufgenommen 27 October 1892 als Stifter durch Einzahlung seiner Witwe Frau Julie Altmann, geb Seewald, † 10 April 1893 zu Wien

Miller zu Aichholz August Ritter von, geb zu Wien 17 Juni 1829, Mitglied seit 14 Februar 1880, aufgenommen als Stifter 11 Jänner 1893. Lebt als Großindustrieller in Wien

de Vaux Karl Freiherr, geb. zu Salzburg 20. Juni 1833, Mitglied seit 23. Jänner 1871, aufgenommen als Stifter 1. Mai 1894. Heute k. u. k. Geheimer Rath, Kämmerer und Feldmarschall-Lieutenant.

Wilhelm Franz Karl, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Österreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Hoch- und Deutschmeister, Feldzeugmeister und General-Artillerie-Inspector, geb. zu Wien 21. April 1827, † zu Baden 29. Juli 1894, aufgenommen als Stifter durch Einzahlung Höchstseines Nachfolgers in der Würde eines Hoch- und Deutschmeisters 21. November 1894.

Eugen Ferdinand Pius, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Österreich, kön. Prinz von Ungarn und Böhmen, Hoch- und Deutschmeister, General-Major, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, geb. zu Groß-Seelowitz 21. Mai 1863, aufgenommen als Stifter 21. November 1894.

Pettenegg Eduard Gaston Graf und Freiherr von (siehe unter den Präsidenten der Gesellschaft), aufgenommen als Stifter 16. Jänner 1895.

Statistik des Ausschusses

Jahr	Vorsitzender	Stellvertretender Vorsitzender	Leiter der Zeitschrift	Redacteur des Monatsblattes (1881)	Schriftführer	Schatzmeister	Bibliothekar	Protokollführer	Archivar	Rechnungs-Revisor	Conservator der Sammlungen (1884)	Kunsthistorischer Referent (1884)	Ohne besondere Functionen	Personen
1870	Heyer Gf. Seilern	Waldbott	Hartmann v. Franzenshuld Pettenegg		Waldbott	Gromer	Krahl	Gromer	Krahl	Csergheö			Heyer Graf Kielmansegg	9
1871	Gf. Seilern	„	„		„	„	„	Weittenhiller	„	Althann			Heyer Graf Kielmansegg	9
1872	Gf. Seilern Gf. Traun	„	„		„	„	Stallegg	„	„	„			Heyer	9
1873	Gf. Traun	„	„		„	Waldbott	„	„	„	„				9
1874	„	„	(Leiter des Jahrbuches) Gf. Pettenegg		„	Sommaruga	Hartmann v. Franzenshuld	„	Hartmann v. Franzenshuld	Gromer			„	7
1875	„	„	„		„	„	„	„	„	„				7
1876	„	„	„		„	„	„	„	„	„				7
1877	„	„	„		Gf. Pettenegg	Raab	„	„	„	„				7
1878	„	Gf. Pettenegg	„		„	„	„	„	„	„				7
1879	„	„	„		Mayr v. Fockenwald	„	„	„	„	„				7
1880	Präsident Gf. Traun	„	„		„	„	„	„		„			Ilg	8
1881	„	„	„	Weittenhiller	„	„	„	„	„	„			„	8
1882	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„			„	8
1883	„	Vice-Präs. Gf. Pettenegg	„	„	Klemme	„	„	Leidinger	Gromer	„			„	9
1884	„	„	„	„	„	„	Leidinger	Auer	„	„	Brüheim	Ilg		10
1885	„	„	„	„	Klemme u. Kalleb	„	„	„	„	„	„	„		10
1886	„	„	„	„	„ „	„	„	„	„	„	„	„		11
1887	„	„	„	„	„ „	„	„	„		„	„	„		11
1888	„	„	„	„	Kadich	„	Klemme	Leidinger	„	Auer	„	„		12
1889	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„		11
1890	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„		11
1891	Gf. Pettenegg	Raab	„	Mensi	J. B. Witting	Schroft	Mittelberger	Inama	J. B. Witting	Gromer	Stryhal	„		10
1892	„	„	„	J. B. Witting	„	„	„	Bauer	Rosner	Rosner	Klemme	„		9
1893	„	„	„	„	„	„	„	„	„	Nach den neuen Statuten nicht mehr besetzt.	L. Witting	„	Klemme	9
1894	„	„	„	„	„	„	„	„	Anthony v. Siegenfeld		Inama	„		8
1895	„	„	„	„	„	„	„	„	„		„			9

Alphabetische Matrikel der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler".

Vorbemerkungen.

Die nachfolgende Personal-Matrikel umfasst alle Personen, die der Gesellschaft jemals in irgend einer Weise angehört haben, also auch die Ehren-, die Ausschuss- und Vorstandsmitglieder, dann die Stifter und Correspondenten, trotzdem alle diese in eigenen Listen besonders nachgewiesen werden.

Ordnungszahlen erhielten alle Personen, die sich zur Zahlung verpflichteten und durch schriftliche Erklärung dem Vereine beitraten; die erste Erklärung (Nr. 1 Alban Freiherr von Teuffenbach) ist vom 26. August 1870, die jüngste (Nr. 602 Hauptmann Gustav Hergsell) vom 5. April 1895 datiert.

Als Eintrittsdatum gilt jenes der schriftlichen Erklärung, in deren Ermangelung vor 1874 der Tag der ersten Zahlung, nach 1874 das Datum der Ausschusssitzung, laut deren Protokoll die Aufnahme vollzogen wurde.

Die Titel zeigen die Lebensstellung des Mitgliedes zur Zeit der Aufnahme, und in der Klammer den Stand von 1895 an. Die Bezeichnungen k. u. k., sowie k. k. sind weggelassen.

Als Austrittstag ist wieder jener der schriftlichen Erklärung oder an dessen Stelle das Datum jener Sitzung angenommen, in welcher dieser Austritt notificiert wurde.

Jene Personen, deren Austrittsdatum mit * versehen ist, sind nicht ausgetreten, sondern wurden wegen längerer Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Mitgliederlisten gestrichen.

Nr.	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		des Mitgliedes			
116	23 I 1871	Abensperg und Traun, Hugo Graf von[1])	Geh. Rath, Kämmerer, Obersthof-Ceremonienmeister (Oberstjägermeister, Ritter des Goldenen Vliesses)	—	—
115	23 I 1871	Abensperg und Traun, Otto Graf von	Kämmerer (Geh. Rath, Landmarschall)	—	—
240	17 V 1873	Abensperg und Traun, Valentine Gräfin geb. Gräfin Esterházy	Sternkreuz-Ordens- und Palastdame	11 VI 1874	—
563	24 I 1892	Althann, August Graf von	Oberlieutenant a. D.	—	—
29	10 IX 1870	Althann, Camillo Freiherr von[2])	Infanterie-Hauptmann (Oberst-lieutenant a. D.)	—	—
—	Correspond.	Altmann, Franz Alexander[3])	Kais. Rath	20 V 1889	—
369	28 VII 1881	Amerling, Friedrich Ritter von	Historienmaler († 14 I 1887)	—	22 XI 1888
203	20 X 1874	Andrian-Werburg, Gottfried Freiherr von	Major a. D., Mil. D. Cr... († 9 III 1886)	—	20 I 1886
292	14 II 1877	Anthony von Siegenfeld, Alfred Ritter[4])	Uhlanen-Lieutenant (Honvéd-Rittmeister, Archivs-Concipist)	—	—
564	25 I 1892	Appel, Eugen Freiherr von	Uhlanen-Rittmeister	—	—
146	14 III 1871	Arco-Zinneberg, Karl Graf von	Kön. bayer. Kämmerer	25 VIII 1873	—
151	16 III 1871	Arneth, Alfred Ritter von	Staatsarchivs-Director, Hofrath (Geh. Rath)	—	—
412	4 VIII 1883	Auer, Josef[4])	Hofsecretär (Hofrath a. D.)	—	—
547	17 XII 1888	Auersperg, Erwin Graf von	Kämmerer	—	—
579	19 II 1891	Auersperg, Karl Fürst von, Herzog von Gottschee	Oberlieutenant i. d. R.	—	—

[1]) Präsident, dann Ehrenmitglied. [2]) Ausschussmitglied. [3]) Stifter. [4]) Vorstandsmitglied.

Nr	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		der Mitglieder			
—	Stifter	Barhofen v. Eckt, Karl Adolf	Brauereibesitzer	—	—
634	16 IV 1894	Baltarini Gustav von	Ministerialconc. (Min.-Vice-Secr.)	—	—
323	9 X 1878	Balogh von Papi Peter	—	—	—
158	26 XI 1885	Balthasar Hugo Wladyk von	Gemeinsts Hauptmann (Oberst)	—	—
615	2 III 1893	Bandarn Gustav	Hoch und Deutschmeisterischer Erbhalter (H u D M.-Rath)	—	—
74	14 XII 1870	Bartenstein August Freiherr von	Infel Propst u Dechant († 12 V 1886)	—	10 XI 1877
12*	7 III 1884	Batay Franz	Dr med., prakt. Arzt	—	13 I 1889
109	20 VII 1871	Batthyány Ivan Graf	—	—	—
5.0	30 XII 1890	Bauer Josef Ritter von [5]	Finanzcommissär (Finanzrath)	—	—
460	1 XII 1886	Bauer und Raspe	Verlagsbuchhändler	—	—
622	17 I 1894	Bauernfeld Guido Ehrenfried von	Sparcassebeamter	—	—
226	24 VII 1872	Bechade Julius Freiherr von	—	—	16 IX 1877
312	17 III 1881	Becke Klüchtzner, Edmund von der	Kön. sächs Oberlieutenant a. D	—	16 V 1891
336	3 II 1881	Beckh Widmanstetter, Leopold von	Hauptmann a. D	—	20 I 1892
94	8 XI 1870	Besse und Chertin, Georg jun. Freiherr von	—	—	21 XII 1886
—	Correspond	Benott, Arthur August	—	—	*15 VI 1892
360	16 VI 1881	Berchem Maximilian Graf von	Kais deutscher Botschaftsrath (wirkl Geh. Rath a D)	—	—
236	2 III 1888	Berchtold Sigmund Graf von	Geh Rath Kämmerer	—	—
612	27 XII 1894	Berg, Karl Freiherr von	—	—	—
32	7 X 1870	Bergmann Josef Ritter von [6]	Regierungsrath a. D	29 VII 1872	—
11	20 VIII 1870	Bergmann Karl Ritter von	Reg Chorherr u Pfarrer († 25 IV 1899)	—	4 II 1879
291	10 X 1877	Bernstorff Gottfried Graf von	—	—	14 II 1881
328	27 VI 1881	Berlichingen Clemens Graf von	Kön württemb Oberst a. D	29 XII 1884	—
78	6 XII 1870	Berres Friedrich Edler von	Generalmajor a. D († 18 VI 1876)	—	20 XI 1874
101	6 I 1871	Berres, Josef Edler von	Oberst a. D	—	5 II 1877
340	11 XII 1879	Beselrer, Emil	Dr jur, Advocat	11 III 1881	—
—	Correspond	Béthencourt, Don Francisco Fernandez de	Schriftsteller	—	*11 VI 1890
271	10 IV 1876	Beust, Maria Freiin von	(Ehrenstiftsdame)	—	1 II 1880
119	18 I 1871	Bigot v Saint-Quentin Karl Graf	Wirkl. Geh. Rath Kämmerer u Gen d Cavall († 8 IX 1884)	—	5 IV 1876
322	2 X 1878	Birk, Ernst Ritter von	Hofrath und Bibliotheksdirector	10 V 1891	—
301	5 II 1879	Bischoff, Bruno	—	—	26 XII 1883
536	25 I 1891	Bischoff Elser Ritter von	Rechnungs-Assistent	—	10 X 1894
129	11 II 1871	Bittner, Maximilian	Secretär der D. R. O.-Ballei (Balleirath a. D)	—	23 XII 1874
368	15 VII 1882	Bladek Conrad	Pfarrer	—	—
640	5 X 1894	Blittersdorf Ludwig Freiherr von	Legationsrath a. D	—	—
432	21 I 1885	Böck, Rudolf	Akademischer Maler	—	29 XII 1887
479	26 XI 1886	Bodmann zu Möggingen, Eberhard Freiherr von	Kämmerer D O-Comtur Oberstlieutenant, Kammervorsteher	—	10 VI 1890
334	24 III 1879	Boeheim Wendelin [7]	Hauptmann a. D und Custos der Waffensammlung	—	—
592	27 I 1892	Böhm Philipp Ritter von	Dr jur Notar	—	—
343	16 I 1880	Bojničić Ivan von	Vice-Custos (Landes-Archivar)	—	*26 X 1881
95	21 XII 1870	Borgart, Ludwig Freiherr von dem	Kön bayr Kämmerer	8 V 1878	—
69	21 XII 1870	Boos zu Waldeck Philipp Graf von	Kämmerer, Major a. D (Geh Rath)	—	28 II 1876
414	19 XI 1883	Dunin-Brzkowski, Georg Sever Graf	Kämmerer	—	—
	Correspond.	Bormans, Stanislaus	Archivar	—	29 I 1885
290	21 II 1877	Bosse, Karl jun.	Wappenmaler	12 XII 1893	—
419	22 II 1884	Boss, Friedrich Freiherr von	Bryr oesterreischer Kammerherr u Oberstholmeister	1 XI 1890	—
391	7 IX 1883	Boulra, Victor [7]	Herald ker	—	—
77	16 XII 1870	Bralda, Moritz Graf	F M L (Geh. Rath, Kämmerer F Z M)	10 II 1872	—

[5] Vorstandsmitglied. [6] Ehrenmitglied. [7] Erhielt ein Anerkennungsdiplom.

Nr	Beigetreten am	Name (des Mitgliedes)	Charakter (des Mitgliedes)	Gestorben am	Ausgetreten am
454	12 VI 1885	Brandis Cyrill von	Kön preuß. Hauptmann a. D	—	9 VI 1894
452	4 X 1884	Brandis, Karl Graf von	Malt. O Ritter (Kämmerer)	—	—
76	5 XII 1870	Brandis Otto Graf von	Dragoner-Lieutenant i. d. Res (Kämmerer u. a. Gesandter und bevollm Minister)	—	—
319	21 III 1872	Braumüller Wilhelm Ritter von	Hof u. Universitätsbuchhändler	25 VII 1884	—
515	11 I 1888	Braun Rudolf	Hof Graveur	—	—
525	17 II 1883	Brenner Felsach Joachim Freiherr von	Kämmerer und Landwehr-Oberlieutenant	—	—
147	25 II 1871	Brentano Friedrich Freiherr v *)	—	—	21 VI 1880
253	21 II 1873	Bretfeld, Franz Freiherr von	Kämmerer Landesgerichtsrath; P	7 X 1873	—
140	20 II 1871	Breuner-Enkevoerth, August Graf	Kämmerer	21 II 1894	—
269	13 I 1875	Bracken-Fock Bruno (Freiherr) v	Dr jur	—	27 III 1881
571	7 I 1891	Brunswick de Korompa, Eugen	Oberlieutenant (Artillerie-Hauptmann)	—	—
249	3 VI 1873	Brussels Felix Freiherr von	Kämmerer u. Oberlieut a. D	10 VIII 1871	—
509	20 I 1888	Bubna von Litz, Michael Graf	Uhlanen Lieutenant	—	—
312	12 I 1880	Bühler Christian	Maler	—	21 XII 1892
166	13 IV 1871	Bulgarini Alfred Graf	Kämmerer und Major a D	—	*30 X 1914
396	25 XII 1881	Buquoy Karl Bonaventura von Longueval Graf von	Kämmerer Dragoner Oberlieutenant i. d. R. (Geh. Rath)	—	—
419	23 I 1884	Burckhard Karl	Graveur	—	11 I 1885
175	2 V 1871	Burger Honorius*)	Infulirter Abt von Altenburg	21 VII 1878	26 IV 1876
550	27 II 1880	Buschman Hugo Freiherr	Eisenbahn Inspector (Regierungsrath und Ober Inspector)	—	—
72	14 XII 1870	Bussche-Haddenhausen, Wilhelm Freiherr von dem	—	9 VI 1871	—
215	3 I 1872	Butlar auf Ilberberg Rudolf (Freiherr) von	—	—	1 XII 1878
205	21 X 1871	Buttlar, Anna Gräfin von (verwittwet gewesene Gräfin Zichy), geb. Gräfin Stubenberg	Sternkreuz Ordensdame	—	—
248	28 VI 1873	Calice, Heinrich Freiherr von	General Consul u. Minister-Resident (Geh Rath u Botschafter)	—	*8 I 1879
365	5 V 1881	Cetkowsky, Anton	Cooperator	—	—
196	11 II 1871	Chimani Karl	Kais Rath u Adjunct (Director i. P.)	13 VII 1886	—
174	24 IV 1871	Chlumecky Johann Ritter (seit 1889 Freiherr)	Ackerbauminister (Geh Rath und Präsident des Abgeordnetenhauses)	—	—
214	3 I 1872	Chorinsky Karl Graf	Oberlieutenant (Kämmerer Rittmeister † 9 IX 1890)	—	21 XI 1877
193	9 XII 1887	Chorinsky, Karl Graf	Landeshauptmann (Geh Rath u Oberlandesgerichtspräsident)	—	19 VI 1891
204	23 X 1871	Chorinsky Maximilian Graf	Rittmeister a. D (Kämmerer)	—	*2 XI 1918
111	19 I 1871	Chotek Otto Graf	Kämmerer (Geh. Rath † 23 XI 1889)	—	21 IV 1876
178	9 III 1871	Chotek Rudolf Graf	Kämmerer († 1 X 1894)	—	*9 I 1878
534	28 II 1888	Christomanos Constantin	Stud phil (Dr phil)	—	—
284	13 III 1876	Cikowski von Radwan, Ladislaus Ritter	—	19 V 1880	—
307	21 I 1878	Cimotti Stohsberg, Ludwig Ritter von	Truchsess, Kön. ung Hofrath u. Septemvir a. D	26 VIII 1882	—
522	30 I 1888	Clanner Arthur Ritter von	—	—	*19 II 1890
		Coburg Gotha, siehe Sachsen			
476	12 VII 1886	Codelli Antonie Freiin von	—	10 XII 1888	—
469	15 VII 1885	Colbez Jacques Franz	Architekt und Professor	—	*23 IX 1888
—	Correspond	Colma de Faradis Felix	Consul	—	*8 I 1890
65	24 XI 1870	Colloredo-Mannsfeld Franz Graf von	Lieutenant (Oberlieut. i. d R.)	—	30 X 1874
124	6 IX 1871	Coreth von Coredo, Karl Graf	Kämmerer, Rittmeister (G M u Garde Capitän Lieutenant († 23 X 1894)	—	5 XI 1891

*) Wieder eingetreten als Stifter.] Ehrenmitglied seit 19. Mai 1876.

Nr	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
216	3 I 1871	Coronini, Johann Bapt. Graf	Geh. Rath, Kämmerer, F. Z. M., Ritter des Goldenen Vliesses	26 VII 1880	—
—	Stifter	Coudenhove, Alexander Freiherr von	Kämmerer	—	—
636	13 I 1894	Coudenhove Ernestine Gräfin von, geb. Gräfin Brenner	Sternkreuz-Ordensdame	—	—
452	31 V 1886	Cseh, Peter Ritter von	Dr. jur., Consul (General-Consul)	—	20 V 1887
—	Ehrenmitgl.	Crollalanza, Johann Ritter von	Heraldiker	8 III 1892	—
—	Corresp.	Crollalanza, Gottfried Ritter von	Heraldiker	—	—
—	Gründer	Csergheö von Nemes-Tacskand, Géza Georg	Kön. ung. Garde-Oberlieutenant (Honvéd-Major, † 8 XI 1896)	—	6 VI 1873
486	11 V 1887	Csorna von Ragyolcz, Josef	—	—	—
50	4 X 1870	Czerny, Karl Borromäus	—	1872	—
209	22 XI 1871	Hutten-Czapski, Bogdan Graf	Kais. deutscher Botschafts-Attaché, Dragoner-Lieutenant (kön. pr. Major)	—	—
281	19 I 1878	Lodzia-Czarnecki, Kasimir Graf	—	—	—
508	21 XII 1887	Czernin, Eugen Graf	Kämmerer	—	—
430	9 VI 1884	Czikann von Wahlborn, Moriz Freiherr	Consul (General-Consul)	—	—
495	8 VIII 1887	Čížek, Anton	Banquier, Börserath	—	—
190	11 II 1871	Czoernig von Czernhausen, Karl Freiherr	Geh. Rath, Präsident a. D. († 5 X 1889)	—	8 V 1874
621	2 XI 1893	Dabija, Alexander Fürst	Kön. rum. Legationssecretär	—	—
—	Correspond.	Dachenhausen, Alexander v. (seit 1891 Freiherr)	Kön. preuss. Premierlieutenant a. D.	—	—
51	4 X 1870	Dalberg, Karl Freiherr von und zu	Kämmerer	—	5 X 1894
372	22 V 1880	Dalmata von Hideghét, Ottokar	Artillerie-Hauptmann (Oberst-Lieutenant)	—	—
243	11 V 1878	Daublebsky v. Sterneck, geb. Freiin Dickmann, Karoline Freiin	(Kreisgerichtsrathswitwe) († 30 V 1894)	—	15 IX 1878
638	24 V 1894	Daublebsky von Sterneck, Maximilian Freiherr	Geh. Rath, Kämmerer, Admiral	—	—
627	7 II 1894	Daublebsky von Sterneck, Walter Freiherr	Ministerialsecretär (Sectionsrath r. D.)	—	—
456	13 X 1885	Daum, Arthur von	Kön. preuss. Hauptmann (Oberstlieutenant)	—	—
374	31 VIII 1881	Dautwitz, Friedrich	Hof-Bauverwalter	14 XI 1887	—
412	29 VII 1883	Dautwitz, Moriz	Kaufmann	—	29 XII 1890
66	16 XI 1870	Degenfeld-Schonburg, Ferdinand Graf von	Kämmerer, Genie-Stabs-Major (F. M. L. a. D.) († 21 IX 1892)	—	12 VI 1891
152	18 II 1871	Desfours-Walderode, Theodor Graf von	Kämmerer	4 V 1894	—
153	18 II 1871	Deym, Ferdinand Graf von	Kämmerer (Geh. Rath)	—	18 XII 1872
453	2 VI 1885	Dirnhardt, Robert von	Rechtsanwalt	—	—
600	14 XII 1892	Digat, Paul Daret	—	—	*12 VI [illegible]
272	14 IV 1876	Dr. Paulr, Anton Freiherr von	Dr. jur., Landesschützen-Hauptm.	10 III 1888	—
339	21 V 1882	Dreš-Čertesky v. Sechak, Johann Vincenz	Fabriksdirector	—	—
263	1 III 1878	Dobeneck, Rudolf Freiherr von	Kön. bair. Rittmeister a. D.	30 X 1886	—
251	21 II 1874	Dobřensky v. Dobřenić, Johann Freiherr	Kämmerer	—	—
475	10 VI 1886	Dombrowski v. Papros, Ernst Ritter	Schriftsteller	—	*22 IX 1888
13	3 IX 1870	Dorth, Rudolf Freiherr von	Kämmerer, Hauptmann (Land-Comtur des Deutschen Ritter-Ordens, Major a. D.)	—	5 I 1887
583	23 III 1893	Dovara (Nobile Dovara), Josef	Steueramts-Adjunct	—	—
180	22 IV 1871	Drahotuszky Franz (Ritter von)	Domherr, Waisenhauspräfect († 1893)	—	13 I 1881
323	13 II 1879	Drasche v. Wartinberg, Heinrich Ritter	Fabriksbesitzer	24 VII 1880	—
435	3 XII 1884	Draskovich, Ivan Graf	Kämmerer	—	—

Nr.	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
436	24 XII 1884	Draskovich, Josef Graf	Kämmerer	—	—
485	21 XII 1870	Drandt, Georg	Verlagsbuchhändler († 1893)	—	*21 II 1877
28	4 VI 1884	Driester, Josef von	Wappenmaler	—	*14 XII 1887
113	18 I 1871	Dubsky, Adolf Graf	Kämmerer, Oberstlieutenant i d R.	—	14 IX 1876
446	18 IV 1885	Dumba, Nicolaus	Mitglied des Herrenhauses		
223	16 V 1872	Dunoy de Dana-Vesse, Hugo (Freiherr von)	—	—	*21 II 1877
644	16 I 1893	Ebstorf, Eugen von	Schulleiter	—	—
643	3 I 1893	Egger, Emil Freiherr von	Ministerialconcipist	—	—
154	16 II 1871	Eisner von und zu Eisenstein, Karl Ritter	Major a D	17 X 1872	—
379	1 VI 1876	Ellinger, Julius Ritter von	Conceptspraktikant	1 IX 1888	—
373	16 VIII 1881	Ernst von Lubke Gustav, Ritter	Truchsess, Ministerialsecretär a. D	—	—
381	17 II 1881	Fell, Friedrich	Cooperator (Stiftsbibliothekar)	—	—
144	10 III 1871	Lerenberg, Franz Graf von	Wirkl. geh. Rath, Kämmerer	26 IX 1873	—
145	9 III 1871	Lerenberg, Rudolf Graf von	Kämmerer, Hauptmann a. D	1 I 1874	—
449	13 IV 1885	Ennerie, Robert Janowitsch	Dr. jur., Schriftsteller	—	—
309	12 II 1878	Essen, Otto von	Kais. russ. Legationssecretär	—	*20 I 1884
—	Stifter	Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Eugen	Hoch- und Deutschmeister	—	—
636	28 XII 1891	Eyport, Oscar	Dr. jur., Lieutenant	—	—
401	10 IV 1883	Eyrl v. Waldgriess, Georg Freiherr	Landesschützen-Oberlieutenant	—	—
249	7 X 1874	Falkenhayn, Franz Graf von	Kämmerer, Oberstlieutenant a. D (Geh. Rath, Ritter des Gold Vliesses)	—	—
68	8 XII 1870	Falkenhayn, Johann Graf von	Kämmerer, F. M. L. a. D († 31 VIII 1882)	—	66 XII 1878
493	7 VII 1888	Fargue, Maurice Comte de la	Päpstl. Kämmerer	—	7 II 1889
226	24 VIII 1872	Fahrenthal von Gruppenberg, Eduard von	Kön. pr. Hauptmann (Major a. D., Malt. O.-Ritter)	—	—
381	3 III 1881	Feilitzsch, Feodor Freiherr von	—	—	*16 I 1884
676	21 I 1891	Fellner von Feldegg, Peter Freiherr von	Ministerialsecretär (Landesgerichtsrath)	—	—
685	29 X 1891	Festa v. Ebenburg, Cäsar Graf	Kön. ital. Generalprocurator (Tribunalpräsident)	—	—
390	31 VIII 1882	Figdor, Albert	Dr. jur., Banquier	—	—
442	25 II 1885	Filbelsen, Ignaz Ritter von	Notar (Kämmerer)	—	5 I 1888
470	30 V 1886	Filinger Battaglia, Ferdinand	Bahnbeamter	—	—
135	28 II 1871	Finsterbeck, Karl	Buchdrucker	—	*21 II 1877
614	21 I 1893	Fleischersahm, Armin Baron von	—	—	—
2	27 VIII 1870	Folliot von Crenneville, Franz Graf[*])	Geh. Rath, Kämmerer, F. Z. M., Oberstkämmerer	66 VI 1888	—
497	21 V 1888	Folliot von Crenneville, Heinrich Graf	Kämmerer, Linienschiffs-Fähnrich (Linienschiffs-Lieutenant, Vice-Consul)	—	18 XI 1885
517	1 III 1888	Foullon-Norbeck, Wilhelm Freiherr von	Artillerie-Oberlieutenant	—	—
185	7 VI 1871	Franckenstein, Heinrich Freiherr von	Kämmerer, Rittmeister a. D	16 X 1883	—
492	14 VI 1887	Franckenstein, Heinrich Freiherr von	Attaché (Kämmerer, Legationssecretär)	—	28 XII 1890
427	6 V 1884	Fries, August Graf	—	—	—
109	16 I 1871	Fröhlich, Adolf (Freiherr) von	Kön. pr. Kammerjunker	—	6 V 1874
313	16 IV 1878	Fröschl, Berthold	Infulirter Propst v. Klosterneuburg	17 VIII 1882	—
241	24 XII 1894	Fuchsberger, Karl	Husaren-Oberlieutenant a. D	—	—
612	10 I 1893	Führer von Vadmeuß, Julius	Husaren-Oberlieutenant	—	—
95	4 I 1871	Fürstenberg, Karl Landgraf zu	Kämmerer, Oberst a. D., Landkomtur	18 V 1874	—
361	20 V 1880	Fürstenberg, Karl Egon Fürst zu	Kön. pr. Gen. d. Cav., Ritter d. Gold. Vliesses	15 III 1892	—
610	12 I 1893	Fürstenberg, Karl Egon Fürst zu	Standesherr, kön. pr. Major	—	—

*) Ehrenmitglied.

Nr.	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
729	10 XII 1872	Gagern, Friedrich Freiherr von	Großherz. hess. Kammerherr	—	17 IV 1877
66	13 XI 1870	Grien Paul Graf von	Kämmerer u. Rittmeister r. D	—	24 V 1878
460	17 III 1886	Gangelbauer, Cölestin Josef	Cardinal Fürsterzbischof r. Wien	14 XII 1889	—
369	9 III 1871	Gatterburg, Constantin Graf von	Kämmerer, Oberlieutenant a. D (Landesausschuss)	—	5 V 1882
466	7 IV 1886	Gautsch v. Frankenthurn, Paul (mit 1890 Freiherr)	Minister für Cultus u. Unterricht (Geh. Rath)	—	—
183	10 V 1871	Geiche Leopold	Xylograph	—	23 I 1884
335	9 IV 1875	Gemmell von Flischbach, Max Freiherr von	Finanzprocuraturadjunct a. D	—	9 VIII 1881
43	24 X 1870	Genner (seit 1873 von Fichtenthal) Anton (Edler)	D. R. O. Hofrath (a. D)	—	9 VII 1879
340	3 XII 1879	Georgh Georgeum, Eberhard von	Kön. griech. Generalconsul, Dr. phil.	—	—
88	4 X 1873	Geramb Camillo Freiherr von	Husaren-Oberlieutenant a. D († 26 V 1887)	—	20 IV 1878
444	10 III 1886	Gerold, Friedrich (jun.)	Buchhändler	—	—
322	23 II 1879	Gerold, Moriz Ritter von	Buchhändler	8 X 1884	—
387	1 III 1881	Gerstein-Hohenstein Frhr. von	Kön. preuß. Generalleut. a. D	—	13 II 1879
453	6 X 1884	Gessen Gerhard, Baron von	Advocat	—	—
358	28 XII 1880	Ghelinck, Charles Chevalier de (comes romanus)	—	—	—
601	17 II 1890	Ghyczy, Paul von	Stud. jur.	—	—
261	7 X 1874	Goeckingk, Hermann von	Kön. preuß. Premierlieutenant (Kammerherr)	—	—
338	12 XI 1879	Goëss, Anton Graf von	Kämmerer, Gardelieutenant (Generalstabshauptmann)	27 III 1890	—
170	9 IV 1871	Goldegg und Lindenburg, Hugo Ritter von	Kämmerer Hauptmann a. D	—	*20 IX 1888
514	10 I 1888	Gottlieb Edler v. Tranenhain, Leo	—	—	*25 I 1889[11]
237	21 II 1873	Grabowski, Adam Graf	—	—	*9 I 1879
97	4 I 1871	Graffenried, Emanuel (Frh.) v.	—	19 VIII 1891	—
—	Gründer	Gresser Alfred[12]	Buchhändler	17 IV 1891	—
16	31 VIII 1870	Gritzner Max, milit.	Kön. preuß. Lieutenant a. D (Kanzleirath)	—	5 V 1874
465	20 I 1886	Grünwald, Friedrich	Assistent	—	6 V 1888
295	7 III 1877	Gross Hans	Dr. jur., Gerichtsadjunct (Landesgerichtsrath)	—	[illegible] XII 1888
590	12 XII 1889	Grosser, Alfred Ritter von	Landesgerichtsadjunct	—	—
297	10 V 1877	Grünne, Arthur Graf von	Belg. Senator	—	—
481	7 X 1881	Gruscha, Josef Maria	Cardinal Fürsterzbischof	—	—
639	23 III 1894	Grbanow, Const. Arkadiewitsch	Kais. russ. Generalconsul (wirkl. Staatsrath)	—	—
341	26 II 1878	Gudenus, Ernst Freiherr von	Kämmerer	—	16 I 1891
65	10 XI 1870	Gudenus Josef Freiherr von	Statthaltereiconcipist (Kämmerer)	—	4 XI 1874
643	23 VIII 1892	Gusich, Sigmund Freiherr		—	—
440	9 V 1885	Gyulay de Nagy-Várad, Richard	Rittmeister a. D (Kämmerer)	—	—
560	27 II 1889	Haan, Friedrich Freiherr[13]	Rathssecretär beim Landesgerichte	—	—
467	31 III 1886	Haan, Karl Freiherr	Hof- und Ministerialofficial (Directionsadjunct)	20 II 1892	—
417	20 I 1871	Haber v. Linsberg, Ludwig Freiherr	Rittmeister a. D († 5 XII 1879)	—	13 II 1879
230	9 VII 1873	Hackher zu Hart, Ferdinand R. v.	Finanzrath (Oberfinanzrath und Vicedirector i. P.)	10 X 1884	—
244	11 V 1873	Hahn, Gustav Graf von	Päpstl. geh. Kämmerer	27 VII 1875	—
203	9 VIII 1871	Hahn auf Neuhaus, Josef Graf v.	Linienschiffsfähnrich (k. preuß. Kammerherr)	—	23 XI 1893
451	10 V 1885	Hammer von Hemmbány, Anton Freiherr von	Aspirant im Minist. d. Äußern (Hof- u. Minist. Official a. D)	—	—
159	9 VIII 1871	Hammerstein-Equord, Helge Freiherr von	Kämmerer, Rittmeister r. D († 20 IV 1893)	—	14 IV 1874
610	24 XI 1879	Handel-Mazzetti, Anton Freih. v.	Gerichts-Auscultant (Bezirksrichter)	—	—

11) Durch die General-Versammlung gestrichen. 12) Ausschussmitglied. 13) Vorstandsmitglied.

№	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		des Mitgliedes			
184	20 V 1871	Handel Mazzetti, Victor Freih. v.	Infanterie-Oberlieutenant (Oberstlieutenant)	—	30 XI 1887
17	6 IX 1870	Harthen v. Prudnik, Eugen Rit.	Hofsecretär (Hofrath u. Kanzleidirector)	—	—
53	8 XI 1870	Hardegg, Dominik Graf zu	Lieutenant a. D. (Kämmerer)	—	10 III 1878
46	1 XI 1870	Hardegg, Heinrich Graf zu	Oberlieutenant a. D. († 12 V 1889)	—	8 III 1876
233	8 I 1872	Hardegg, Julius Graf zu	Oberlieutenant a. D. (Kämmerer)	—	—
554	4 IX 1889	Hardegg, Mafund zu Eigen Graf zu	Kämmerer	—	—
623	19 III 1895	Hardegg, Rudolf Graf zu	Kämmerer, Malteserordens-Comm.	—	—
470	11 II 1884	Harnoncourt Unverzagt, Hubert de la Fontaine Graf von	Kämmerer	—	—
128	29 I 1871	Harrach, Alfred Graf von	Rittmeister a. D. (Kämmerer)	—	—
523	30 I 1888	Harrach, Otto Graf von	Lieutenant i. d. R. (Kämmerer)	—	—
—	Gründer	Hartmann Edler v. Franzenshuld, Ernst[1]	Dr. phil., Custos	25 V 1884	—
34	29 XII 1870	Hasenauer, Karl (seit 1873 Freih.)	Architekt (Oberbaurath u. Prof.)	4 I 1894	—
411	21 I 1885	Hassinger-Hassingen, Felix Freiherr von	Stud. jur.	—	18 II 1890
570	18 II 1891	Haufler, Schmutterer & Cie	Lithographische Anstalt	—	—
539	18 IV 1889	Haugwitz, Heinrich Graf von	Kämmerer	—	—
14	30 VIII 1870	Haunalter, Karl Edler von	Registrator (kais. Rath a. D. † 1892)	—	30 V 1877
380	10 V 1882	Hauptmann, Felix	Dr. jur.	—	—
468	2 V 1885	Hausmann, Karl Freiherr von	Kämmerer, Oberst	—	8 I 1888
363	25 IV 1881	Hauswirth, Ernst	Infulirter Abt zu den Schotten	—	—
326	1 III 1880	Heintz, Friedrich von	Fabrikant	—	16 IX 1880
355	9 III 1881	Haymerle, Heinrich Freih. von	Geh. Rath, Minister d. Äußern	10 X 1881	—
337	21 VII 1879	Hayn, Ernst Freiherr von	Kön. württemb. Hofmarschall a. D.	—	18 II 1889
618	23 III 1893	Hecht, Julius[2]	Dr. jur., Advocat	—	—
347	26 II 1880	Heckel, Paul	Graveur	—	9 I 1889
—	Ehrenmitgl.	Hefner-Alteneck, Jakob von	Kön. Museumsdirector (a. D.)	—	—
—	Correspond.	Heilmann, Albert	Official (Protokollsdirector)	—	—
648	18 IX 1895	Heinrich von D. Morovicsan, Freiin, geb. Freiin Offheim	Dr. Witwe	—	—
257	20 IV 1878	Helferstorfer, Othmar	Infulirter Abt zu den Schotten	25 X 1880	—
4	27 VIII 1870	Helm, Vincenz Ritter von	Dr. jur., Sectionsrath (Ministerialrath)	—	15 II 1893
516	22 XII 1889	Helminger, Karl Ritter von	Dr. jur., Advocat	18 VIII 1896	—
41	21 X 1870	Hembsch, Johann	Landwehrlieutenant u. Cafetier	—	22 II 1877
497	14 XI 1885	Henrich, August	Postassistent (Postcontrolor)	—	—
491	12 VI 1886	Henzler, Eduard Ritter von	Kön. bayer. Hauptmann a. D.	18 III 1892	—
502	2 IV 1886	Hergsell, Gustav	Hauptmann a. D.	—	—
478	25 X 1885	Hesse, Karl von	Bureauchef	—	—
128	11 II 1871	Hessen und bei Rhein, Alexander Prinz von	General der Cavallerie	15 XII 1888	—
—	Gründer	Heyer (von Rosenfeld) Friedrich[3]	Hauptmann a. D.	—	4 III 1874
601	18 I 1892	Heyer, Karl	Postofficial (Postcassier)	—	—
402	28 IV 1884	Hindy, Edgar	Kön. preuß. Regierungsrath (Regierungspräsident)	—	7 VIII 1888
404	28 VI 1883	Hlawa, Eduard	Notar	—	—
603	10 IV 1892	Hofman, Charles von	—	—	—
171	18 IV 1871	Hofmann, Leopold Friedrich Freiherr von	Geh. Rath, Sectionschef (Gemeinsamer Finanzminister a. D. und Generalintendant)	24 X 1885	—
296	8 V 1877	Hohenbühel, Ludwig Freih. von	Sectionschef a. D. (Kämmerer)	8 VI 1885	—
291	8 II 1877	Hohenlohe-Schillingsfürst, Constantin Fürst zu	Geh. Rath, Kämmerer, F. M. L., erster Obersthofmeister, Inhaber des Uhl.-Rgts. (Gen. d. Cav.)	—	—
465	8 III 1886	Hohenlohe-Schillingsfürst, Philipp Prinz zu	Dragoner-Lieutenant in d. R. (Bezirkscommissär)	—	—
—	Ehrenmitgl.	Hohenlohe-Waldenburg, Friedrich Karl Fürst zu	Kön. preuß. Gen. d. Cav.	26 XII 1884	—

[1] Ausschussmitglied [2] Rechnungsrevisor [3] Vorsitzender und Ausschussmitglied

Nr	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		des Mitgliedes			
326	28 X 1876	Holtz, Maximilian Freiherr von	Rittmeister a D († 14 IV 1894)	—	18 I 1880
609	1 XII 1892	Holzinger von Janaberg Ferdinand Ritter	Landesgerichts-Vicepräsident	—	—
460	8 X 1890	Hundt Peter de	Bibliothekar	—	17 X 1894
255	6 V 1874	Hoyos Sprinzenstein, Ernst Graf v	Kämmerer (Geh Rath, Ritter d Gold Vliess)	—	*9 VII 1878
623	17 I 1894	Hubel von Olengo, Christian Freih	Hoftheaterintendant	—	—
434	6 XII 1884	Humborg Otto Maria Ritter v [17]	—	—	—
303	7 I 1878	Hüll, Paul	Magistratsbeamter (städt. Cassier)	31 I 1892	—
465	28 I 1886	Huyn, Vincenz Graf von	Stud jur (Kämmerer, Statthaltereiconcipist)		
299	30 V 1877	Ilg, Albert [18]	Dr phil Custos (Regierungsrath und Director)	—	—
576	28 I 1891	Inama von Sternegg Karl [8]	Stud jur (Jäger-Lieut. i d R)	—	—
584	4 I 1891	Inkey und Pallin Emerich Freiherr von	(Gesandtschafts-Attaché, Kämmerer)	—	—
438	18 I 1885	Jahnl, Karl	Akad Bildhauer	—	15 II 1888
149	8 IV 1871	Jauner, Heinrich	Hofgraveur	—	*2 I 1888
350	8 VI 1878	Jüptner Hans Freiherr von	Artillerie-Lieutenant i d R.	—	14 I 1880
390	8 VI 1877	Kabdebo Heinrich	Dr phil, Sparcassenbeamter († 1882)	—	24 I 1880
426	30 IV 1884	Kahnh Edler v Pford, Heinr [19]	Stud jur (Dr jur, Administrationsconcipist)	—	—
403	12 V 1880	Kaiser Josef Maria [20]	Akad Maler	6 V 1890	—
406	8 VI 1883	Kalchberg Franz Freih von	Geh. Rath u. Unterstaatssecretär a. D	10 VII 1890	—
170	16 I 1871	Kalchhof, Linda Freiin von geb von Czerghes	Rittmeisterswitwe	—	25 X 1874
794	6 II 1871	Kálnoky, Béla Graf	Kämmerer, Rittmeister a D	19 III 1880	—
392	27 II 1882	Kálnoky, Gustav Graf	Geh Rath Kämmerer Minister des Äußern (Ritter des Gold Vliess, Minister a. D)	—	—
213	4 IV 1872	Karajan Theodor Ritter von	Dr phil Regierungsrath	28 IV 1873	—
73	14 XII 1868	Katzler, Vincenz	Historienmaler	22 VIII 1882	—
6	27 VIII 1870	Kaus, Peter	Fabrikant	—	14 II 1881
232	23 IX 1872	Keller Otto	Verlagsbuchhändler	—	—
319	31 X 1876	Khuepach Arthur von	Donau-Dampfschifffahrtsb.	—	—
60	23 X 1870	Kielmansegg Erich Graf von [19]	Conceptspraktikant (Geh Rath, Kämmerer und Statthalter)	—	10 I 1884
160	9 II 1871	Kielmansegg, Oswald Graf von	Kämmerer Uhlanen-Rittmeister (Geh Rath F M L)	—	12 IX 1887
82	15 XI 1870	Kielmansegg Karl Freih von	Abgeordneter		
—	Correspond	Kindler von Knobloch, Julius	Kön preuß Major (Oberstlieut)	—	—
382	30 V 1882	Kinsky Ferdinand Fürst von	Geh Rath Ritter d Gold Vliess	—	—
566	10 X 1883	Kirchberger Johann E V [21]	Congregator (Propstcomplan)	—	—
497	26 XI 1887	Klang Egger Rudolf	Assecuranzdirector	—	—
60	18 XI 1870	Klein, Hubert Freiherr von	Dr Jur, Gutsbesitzer	—	15 VI 1867
504 und 603	8 II 1892	„ „ „ „			
361	28 IV 1881	Klein Johann	Professor und Historienmaler	8 V 1883	—
381	25 XII 1881	Klemme, Josef L [22]	Stud techn. (Hof u Ministerialofficial)	—	—
—	Correspond	Klingspor, Karl Arvid von	Kön schwed Major	—	—
368	26 II 1881	Klinkosch Josef Ritter von	Fabrikant	8 VI 1888	—
545	21 I 1892	Klitsch, Heinrich	Dr jur	—	—
630	13 III 1894	Klockner Josef	Güterinspector u. Stiftsarchivar	—	—
28	14 X 1870	Knorr Joachim Franz von	—	—	20 X 1874
—	Ehrenmitgl	Köhne Bernhard Freih von	kais russ Staatsrath	17 II 1886	—
314	8 V 1878	Kolaf, Martin	Professor (I P)	—	—
170	10 IV 1871	Kolowrat-Krakowsky, Franz Gf v	Geh Rath Kämmerer, Malt O Großprior	15 VI 1914	—
211	6 I 1870	König Alois [23]	Niederösterr Landesarchivar (Archivdirector a. D)	—	6 IV 1891

[17] Später Erhalt ein Anerkennungsdiplom. [18] Vorstandsmitglied. [19] Ausschussmitglied. [20] Diesem Mitglied erhielt am 5. November 1890 ein Anerkennungsdiplom. [21] Ausschussmitglied. [22] Vorstandsmitglied. [23] Vorstands- und Ehrenmitglied. [24] Zum Correspondenten ernannt 10 November 1891

Nr.	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		den Mitglieder			
8	20 VIII 1870	König Elise Freiin von	—	—	—
377	27 X 1881	König Ferdinand Freih. von	Rittmeister a. D.	—	11 III 1887
30	16 X 1870	Königsbrunn Roderich Freih. v.	Infanterie-Hauptm. (Oberst i. P.)	—	9 X 1876
542	26 IX 1888	Königsegg-Aulendorf, Franz Erbgraf von	—	—	—
48	2 XI 1870	Kern, Ludwig	Buchhändler	10 VII 1871	—
394	18 I 1883	Kostersitz Ubald	Infel. Propst von Klosterneuburg	—	—
635	10 IV 1894	Kostka (v. Postupice) Anton	Kön. ung. Sectionsrath	—	—
536	9 III 1888	Koszeyn v. Obulec, Franz Ritter	Statthaltereirath (Hofrath)	—	—
—	Gründer	Krahl Karl [29]	Hofwappenmaler	1 XII 1891	—
—	Correspond.	Krahl Ernst	Akad. Maler (Hofwappenmaler)	—	—
519	25 I 1888	Kraus Rudolf Freih. von	Conceptspraktikant	—	26 X 1894
136	27 II 1871	Kraus v. Hochfelden, Gustav Freiherr	Landesgerichtsrath in P. († 5 XI 1886)	—	29 X 1874
206	11 XI 1871	Krockow Reinhold v. d. Wickerau Graf von	Kön. preuss. Premierlieutenant (Rittmeister a. D.)	10 IV 1877	—
437	9 I 1885	Krticzka v. Jaden, Karl Ritter	Polizeipräsident	17 XI 1888	—
587	12 XI 1889	Krypsin Karl	Forstcandidat (Forstadjunct)	—	—
241	20 IV 1883	Krzyzanowski Stanislaus Ritt. v.	Dr. phil.	—	6 V 1890
127	11 II 1871	Kudriaffsky Euphemie von	Schriftstellerin	9 I 1881	—
19	6 IX 1870	Küngl, Heinrich Graf von	Kämmerer, Hauptmann a. D. (D. O.-Comtur)	18 XI 1877	—
561	18 II 1891	Ladany Julius	Privatsecretär	—	—
203	23 X 1871	Ladurner Justinian	Franciscaner Superior	14 X 1874	—
350	19 I 1879	Lamberg Karl Graf von	Kämmerer, Lieutenant a. D.	—	—
620	11 III 1893	Lampel Josef	Dr. phil. Archivsconcipist	—	—
320	30 III 1877	Lanckoroński Karl Graf	Dr. jur. Kämmerer	—	29 V 1878
447	21 IV 1885	Lang Franz	Buchhändler	—	12 II 1890
639	4 V 1894	Lang Rudolf	Wappengraveur	—	—
118	9 II 1871	Lange v. Burgenkron Emil	Dr. jur. ... Hofconcipist (Regierungsrath)	14 VIII 1892	—
644	4 XI 1888	Lange, Georg	Schriftsteller	—	18 II 1890
13	30 VIII 1870	Langer v. Lannsperg, Karl Ritt.	Legationsrath d. Malteserordens (Ordenskanzler)	20 III 1886	—
421	2 VIII 1884	Langwerth Ernst Freih.	Stud. jur. (Dr. jur.)	—	8 I 1890
165	16 III 1871	Langwerth Heinrich Freih.	—	—	8 III 1878
611	29 XII 1892	Lanjus von Wellenburg, August Graf	Linienschiffslieutenant	—	—
—	Correspond.	Lapaix Constantin	Wappengraveur	1887	—
581	20 II 1888	Lažansky Wladislaus Graf	Dr. jur., Bezirkscommissär	—	*12 II 1890
500	21 XII 1887	Ledebur-Wicheln Johann Graf v.	Kämmerer (Geh. Rath u. Ackerbauminister)	—	—
569	22 XI 1890	Ledochowski Heinrich Graf	Bezirkscommissär	—	—
279	9 XI 1876	Ledinger Josef [30]	Rechnungsrevident (Rechnungsrath)	—	—
26	16 IX 1870	Leitner Quirin (seit 1876 Ritter von)	Custos des Waffenmuseums (Hofrath und Schatzmeister a. D.)	23 VII 1893	—
250	12 XII 1872	Lengnick August	Hauptmann i. d. R. (Hofsecretär)	29 IV 1879	—
10	29 VIII 1870	Leon, Moriz Ritter von	Rittmeister a. D.	—	31 V 1887
88	18 XII 1870	Leuzendorf Friedrich Ritter von	Oberlieutenant	—	4 XI 1874
489	29 III 1886	Lichnowsky, Fra Othenio von	Geh. Rath, Kämmerer, Fürst-Großprior d. Malteserord.	16 II 1887	—
155	14 IX 1871	Lichnowsky Robert Graf	Domdechant zu Olmütz	28 I 1879	—
—	Correspond.	Liebenau, Theodor von	Dr. phil. Staatsarchivar	—	—
263	18 XI 1874	Liechtenberg-Janeschitz, Leopold Freih. von	Lieutenant d. R.	—	*3 I 1876
—	Stifter	Liechtenstein, Johann II., reg. Fürst von und zu [31]	—	—	—
570	29 VII 1891	Limburg-Stirum, Thierry Graf v.	Belgischer Senator	—	—
474	19 VI 1886	Linden Adalbert Freih. v.	Kämmerer	—	—
—	Ehrenmitgl.	Linstow Hugo Freiherr von	Kön. preuss. Hauptmann a. D.	—	—
561	17 IV 1889	Llet, Louis	Kassendirector	—	—
503	8 XII 1887	Lobkowitz, Ferdinand Prinz von	Kämmerer, Rittmeister a. D.	—	—

[29] Ausschussmitglied. [30] Vorstandsmitglied. [31] Ehrenpräsident.

Nr.	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
527	4 II 1889	Lobkowitz, Ferdinand Zdenko Erbprinz von	Kämmerer	—	—
[illegible]	6 I 1890	Lobkowitz, Franz Prinz von	Lieutenant d. R.	—	—
193	3 VIII 1871	Lobkowitz, Georg Christian Fürst von	(Geh. Rath, Oberstlandmarschall)	—	3 XI 1875
[illegible]	6 V 1874	Lobkowitz, Rudolf Fürst von	Kämmerer, Major (Geh. Rath, F. Z. M., Ritter des Goldenen Vliesses)	—	—
92	18 XII 1870	Loë zu Wissen, Kaspar Freih. v.	Kämmerer, Rittmeister a. D.	—	*18 III 1885
93	13 XII 1870	Loë zu Wissen, Maximil. Graf v.	Malteserordensritter	20 VI 1879	2 XI 1883[29])
198	23 IX 1871	Lopacinski, Boleslaw von	Malteserordensritter	—	*31 XI 1878
91	16 XII 1870	Lorinser, Friedrich	Dr. med., Primarius (Sanitätsrath, † 27 II 1895)	—	1 IV 1881
[illegible]	22 VII 1883	Lotz, Arnold	Architekt	—	—
152	2 III 1871	Ludwigstorff-Goldlamb, Leopold Freih. von	Kämmerer, Oberlieutenant a. D.	—	—
—	Correspond.	Luschin von Ebengreuth, Arnold Ritter	Dr. jur., Universitätsprofessor	—	—
172	6 II 1871	Lützow, Karl Graf von	(† 5 I 1893)	—	—
[illegible]	11 XI 1871	Mac-Nevin, Franz Freih. von	Reservelieutenant, Auscultant (Kämmerer, Regierungsrath)	—	—
142	24 II 1871	Magnotti, Patroclo Conte	Garderittmeister	—	6 VIII 1872
70	10 XII 1870	Majtenyi, Anton Nobile de (seit 1873 Freiherr)	Garderittmeister (Kämmerer und Major a. D.)	—	1 XI 1874
[illegible]	15 IX 1882	Maldoner, Johann Ritter von	Sectionsrath (Ministerialrath i. P., † 1890)	—	23 XI 1887
[illegible]	13 I 1889	Mandelsloh, Werner von	Landesschützenhauptmann (Major)	—	—
484	23 II 1887	Marenzi, Friedrich, Markgraf von Valdiola	Statthaltereisecretär (Bezirkshauptmann)	—	—
[illegible]	17 VI 1889	Marklowsky v. Fernstein, Arthur	Fabriksbesitzer	—	—
[illegible]	18 XII 1887	Marschall v. Ostheim, Emil Freih.	—	—	—
300	23 I 1878	Marx v. Marxberg, Wilhelm Ritter (seit 1881 Freiherr)	Polizeipräsident (Präsident a. D.)	—	6 X 1884
251	2 XII 1876	Masch, Gottlieb M. K.	Dr., Pastor und Archivrath	26 VI 1878	—
400	4 IV 1883	Maucler, Eugen Freih. von	Kön. württemb. Gesandter (a. D.)	—	—
99	21 XII 1870	Mayer, Karl	Gräfl. Lehensagent	—	*6 I 1876
—	Ehrenmitgl.	Mayer v. Mayerfels, Karl Ritter v.	Dr. phil., Kunstsammler	8 III 1883	—
132	3 I 1872	Mayer v. Fastenwald, Wenzel[27])	Husaren-Oberlieutenant a. D.	—	*8 VI 1881
217	21 III 1872	Mayrhofer, Gustav	Infanterie-Oberlieutenant	—	*2 I 1878
[illegible]	6 I 1890	Meltzer, Karl	Akademischer Maler	—	2 I 1893
[illegible]	21 V 1876	Meran, Franz Graf von	Landwehr-Major, Ritter d. Gold. Vliesses (Geh. Rath)	27 III 1891	—
85	21 XII 1870	Meraviglia-Crivelli, Franz Graf v.	Kämmerer u. Uhlanen-Rittmeister (Großkanzler d. Malteserord.)	25 VII 1899	—
94	21 XII 1870	Meraviglia-Crivelli, Rud. Graf v.	Rittmeister a. D.	26 V 1890	—
112	24 I 1871	Mertens, Karl Freih. von	Geh. Rath, F. Z. M.	22 III 1874	—
125	7 II 1871	Metaxa, Simon Ritter von	Banquier	—	*21 II 1877
[illegible]	31 III 1882	Metternich-Winneburg, Richard Fürst von	Geh. Rath, Kämmerer, Botschafter a. D., Ritter d. Gold. Vliesses	1 III 1895	—
382	30 V 1882	Metzerich, Anton von	Ingenieur	—	—
[illegible]	12 II 1890	Meyern-Hohenberg, Gottfried Freih. von	Linienschiffsfähnrich (Linienschiffslieutenant)	—	—
[illegible]	16 I 1884	Mieczynski, Wladislaus Graf	Rittergutsbesitzer	—	*25 I 1893[30])
[illegible]	10 III 1895	Mieroszowski, Stanislaus Graf	Regierungsrath a. D.	—	—
[illegible]	14 II 1890	Miller zu Aichholz, August Ritter von[31])	Großindustrieller	—	—
421	26 III 1884	Millosicz, Georg Freiherr von	Vice-Admiral a. D.	24 VII 1899	—
372	13 VIII 1881	Minganti de Modigliana, Eduard	Generalmajor a. D.	—	9 I 1889
27	1 X 1870	Mirbach zu Harff, Ernst Graf von (bis 1883 Freiherr von der Vorst-Lombeck auf Gudenau)	Kämmerer	—	—
44	3 XI 1870	Mirbach zu Harff, Wilh. Graf v.	Malteserordensritter	12 VI 1882	—
139	16 II 1871	Mittrowsky, Ernst Graf	—	14 X 1875	—

[29]) Bis 2. November 1883 zahlte die gräfliche Verwaltung den Beitrag, ohne dass sie den schon 1879 erfolgten Tod des Grafen gemeldet hätte. [30]) Ausschussmitglied. *) Durch die Generalversammlung. [31]) Stifter.

Nr.	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
135	10 II 1871	Mittrowsky Franz Graf	—	2 V 1875	—
282	24 II 1867	Mittrowsky Wladimir Graf	Geh Rath Kämmerer	—	—
333	13 III 1879	Vandal n Mniszech Leon Graf	Kämmerer	—	*25 I 1893*)
256	6 V 1874	Montecuccoli Maximilian Graf	Kämmerer (Geh Rath)	—	1 XII 1876
64	29 XI 1870	Meyrbach Johann von	Kämmerer Rittmeister (Major)	—	—
253	6 V 1874	Montenuovo Wilhelm Fürst v	Geh Rath Kämmerer Gen der Cav. Ritter d Gold Vliesses	7 IV 1895	—
563	12 II 1888	Mor zu Sunnegg Erich Ritter v	Lieutenant d Armeestandes (Oberlieutenant d R.)	—	—
589	24 III 1864	Mor zu Sunnegg Franz Ritter v	Oberlieutenant	—	—
9	9 VIII 1870	Mirona, Adolf Edler von	Hofofficial (Registrator a. D.)	—	30 V 1877
531	17 III 1888	May de Sons Ernst Freih	Sectionsrath	—	—
440	20 I 1885	Müllenheim-Rechberg Hermann von (seit 1887 Freiherr)	Kön preuß Hauptmann (Kammerherr und Major)	—	9 III 1891
404	6 VI 1883	Murray of Melgum Aglae Gräfin	Ehrenstiftsdame	28 II 1885	—
54	6 X 1870	Nabuys Mauriz Graf von	—	—	4 V 1886
519	16 I 1888	Nelesky Johann Bapt.	Kaufmann	—	4 XII 1890
41	4 XI 1870	Nedopil, Leopold	Hoch u Deutschm geistl Rath und Pfarrer (Archivar d D. R. O.)	20 II 1883	—
532	23 II 1888	Nejedlý Julius	Dr jur Landesadvocat	—	—
605	2 XI 1892	Nepalleck Wilhelm	Hofofficial	—	—
429	3 VI 1884	Nierlerle Alfred von	Kön preuß Lieutenant i d R (ital Viceconsul)	—	—
52	5 XI 1870	Neé Edler v Nordberg Arthur	Oberlieutenant i d R (Truchsess Rittmeister)	—	5 XII 1874
516	17 I 1888	Nostitz-Rieneck Erwin Graf von	Kämmerer	—	—
134	16 II 1871	Nostitz-Rieneck Josef Graf von	Kämmerer Major a D (Geh R † 10 X 1893)	—	27 X 1874
271	17 III 1876	Oeynhausen Julius Graf von	Kön preuß Kammerjunker (Ceremonienmeister)	16 III 1886	—
481	20 XII 1886	Oriola Fernando Graf von	Königl preuß Premierlieutenant a D	—	—
32 und 415	16 XII 1870 und 28 XI 1883	Oettingen Wallerstein Karl Fürst zu	Standesherr Ritter des Goldenen Vliesses	—	14 IX 1881
		" " "	—	—	5 II 1890
63	26 XI 1870	Paar, Alfred Graf von	Geh Rath Kämmerer, F M L. a D († 29 IX 1885)	—	24 X 1874
58	13 XI 1870	Paar, Wenzel Graf von	Kämmerer Major a. D († 16 XI 1890)	—	24 X 1874
344	8 II 1880	Paukner von Eggenstorf Anton Freiherr	Hofrath u Cabinetssecretär (Hofrath a D u Wappenkönig)	—	—
650	14 V 1890	Padela, Antonie	Schriftsteller	—	29 V 1891
348	8 II 1880	Pálffy Alexander Graf	Kämmerer u Botschafts-Attaché (Legationssecretär)	—	*25 I 1893*)
365	11 XII 1881	Pálffy Freih v Erdöd Eduard Graf	Kämmerer (Geh Rath)	—	—
381	17 VI 1881	Pallavicini, Hyppolyt Markgraf	Kämmerer u Major a D	5 II 1892	—
120	1 IV 1871	Pálffy Daun Fürst von Teano Wilhelm Graf	Kämmerer u Major (Generalmajor)	—	—
109	15 I 1871	Paracowra-Gasser, Helene Freiin	(Verwitwete Saar)	—	18 XII 1871
371	10 VIII 1881	Parock, Karl	Oberlieutenant a D u k Official (Regierungsrath)	—	—
425	15 III 1884	Pasini Ferruccio Camillo	Schriftsteller	—	20 III 1890
—	Stifter	Pejácsevich Julius Graf	Kämmerer	—	—
286	12 IV 1876	Pergen Anton Graf von	Legationssecretär a. D	—	5 V 1891
169	10 II 1873	Pergen, Ladislaus Graf von	Geh Rath Kämmerer Major a. D., Malt O Comtur	24 III 1877	—
187	21 VI 1871	Peter, Anton	Gymnasialprofessor (Schulrath)	—	*30 I 1894
182	10 V 1871	Pfersmann v Eichthal Victor Ritter	Statthalterei-secretär (Hofrath und Vicepräsident i P)	—	29 XII 1886

*) Durch die Generalversammlung.

Nr.	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
612	21 I 1888	Pidoll zu Quintenbach, Michael Freiherr von	Regierungsrath und Akademie-Director (Sectionschef und Director)	—	26 VI 1893
506	1 X 1892	Piesarek, Adolf	Hofrath bei der kais. deutschen Botschaft	—	—
620	22 XII 1888	Pietruski, Mieczislaw Ritter von	Corvettencapitän (Kämmerer)	—	—
498	26 XI 1887	Pilati, Henriette Gräfin von, geb. Freiin Hildprandt	Sternkreuzordensdame	—	28 VI 1893
58	16 XI 1870	Pillersdorff, Hermann Freih. von	Statthaltereiconcipist (Dr. jur., Statthaltereirath)	—	8 IV 1879
543	30 X 1888	Pinsker, Vincenz	Dr. jur. Advocat	—	28 V 1894
516	23 I 1888	Pistorius, Josef	Gutsbesitzer	16 I 1892	—
350	18 V 1880	Piwotka, Karl Ritter von	Trainlieutenant	—	15 XII 1882
8	26 VIII 1870	Pöttickh v. Pettenegg[18]), Eduard Gaston Freih. (seit 1876 Graf)	Dr. phil. u. Auscultant (Geh. R. Kämmerer, Großcapitular des D. R. O.)	—	—
487	11 V 1887	Poli, Oscar Visconte de	—	—	—
156	17 III 1871	P[illegible], Ludwig Ritter von	(† 14 VI 1874)	—	10 IV 1871[19])
531	14 III 1888	Pražak, Wladimir Freiherr von	Dr. jur. Bezirkshauptmann	—	—
517	20 I 1888	Prettenberg, Adolf	Rentmeister u. Vogteiencommissär	10 III 1882	—
312	5 V 1882	Prittwitz v. Gaffron, Hans von	Hauptmann a. D.	3 VIII 1884	—
468	11 VII 1885	Putzani, Karl Freih. von	Linienschiffsfähnrich a. D.	—	11 XI 1890
—	Correspond.	Quesfurth, Karl von	Advocat u. Notar († 2 VI 1886)	—	27 I 1885
149	3 II 1871	Raab, Eduard Ritter von	Gutsbesitzer († 8 X 1888)	—	27 XII 1876
16	31 VIII 1870	Raab, Paul Ritter von[20])	Rechnungsrath (Oberrechnungsrath)	—	1 X 1892
302	2 I 1878	Raadl, Johann Theodor de[21])	Schriftsteller	—	3 I 1895
318	24 VIII 1881	Radolinski, Stanislaus Graf	Kämmerer	8 VI 1888	—
332	20 VII 1880	Radvánszky, Béla Freih. von	Obergespan (Geh. Rath, Kronhüter)	—	—
116	15 IX 1875	Rakowski, Stefan von	Kämmerer	—	*2 VII 1884
533	14 III 1888	Rasp, Eugen	Eisenbahnbeamter	—	9 XII 1889
308	29 I 1878	Räky v. Salmannsfels, Paul	Archivsofficial (kais. Rath u. Archivar)	—	—
238	15 IV 1876	Regner v. Bleyleben, Alfred Ritter	Hochschulreferent	—	—
12	30 VIII 1870	Regner v. Bleyleben, Joh. Ritter	Ministerialrath i. P.	22 III 1874	—
416	15 V 1878	Reiffenstein, Gottlieb	Hof-Kunstdrucker	27 III 1886	—
464	27 II 1887	Reiffenstein, Max	Kunsthändler	—	18 X 1892
471	1 VI 1886	Reinsperg, Hugo Freih. von	Infanterie-Oberlieutenant (Major)	—	—
483	2 III 1887	Reischach, Franz Freih. von	Kämmerer, Oberlieutenant D. R. O.-Comthur (Hauptmann)	—	—
348	6 III 1880	Reischach, Richard Freih. von	kön. württemberg. Kammerherr (Oberstallmeister, † 8 IX 1894)	—	23 II 1882
36	26 V 1870	Reischach, Sigmund Freih. von	Geh. Rath, Kämmerer, F. M. L., Malteserordens-Comthur (F. Z. M. u. Ordensgesandter)	13 XI 1878	—
290	8 XII 1876	Remekházy, Josefine Freiin, geb. Freiin v. Dadasch	Hofrathswitwe	—	8 XII 1877
295	30 XII 1872	Retberg, Ralf von[22])	Gutsbesitzer († 11 III 1885)	—	29 II 1874
—	Ehrenmitgl.	Rietstap, Johann Baptist	Kön. niederl. Staatsbeamter	24 XII 1891	—
288	19 V 1878	Rogawski von Rogazyn, Lubin	Hüttenmeister (Salinenrechnungsführer)	—	*2 IV 1880
167	14 IV 1871	Rohan, Camill Fürst von[23])	Ritter des Goldenen Vliesses	12 IX 1892	—
421	13 II 1884	Rommel, Wilhelm	Verlagsbuchhändler	—	14 I 1892
136	15 II 1871	Rüdt von Collenberg, Ferdinand Freih. (seit 1877 Graf)	Dr. jur. et phil.	13 IV 1889	—
45	1 XI 1870	Rüdt von Collenberg, Weyprecht Freih. (seit 1877 Graf)	Uhlanen-Oberlieutenant (Kämmerer, Dragoner-Oberst a. D.)	—	8 VII 1893
347	28 V 1879	Sachsen-Coburg und Gotha, Aug. Prinz von, Herzog zu Sachsen	Generalmajor, kön. sächs. General-Lieutenant (Ritter d. Goldenen Vliesses)	26 VII 1881	—
378	7 XII 1881	Sachsen-Coburg u. Gotha, Philipp Prinz von, Herzog zu Sachsen	Generalmajor, Ritter d. Goldenen Vliesses (F. M. L.)	—	—

[18]) Widerrief seine schon [illegible] Erklärung und erhielt auf Verlangen seinen Beitrag zurück. [19]) Präsident und Stifter. [20]) Erhielt ein Anerkennungsdiplom. [21]) Ausschussmitglied. Erhielt ein Anerkennungsdiplom. [22]) Zum Correspondenten ernannt 11. Jänner 1880. [23]) Seine Witwe [illegible], geb. [illegible], wurde zum Ehrenmitgliede ernannt am 30. April 1893. [illegible]) Stifter.

Nr	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
43	6 X 1876	Sacken, Eduard Freih. von *)	Dr. phil. Vicedirector d. Antikencabinets (Regierungsrath und Director)	20 II 1883	—
395	30 XI 1882	Saulegime, Anatole Baron de	—	—	*22 XII 1886
250	21 X 1874	Saint Genois, Gabriele Gräfin v., geb. Gräfin v. Stolberg	Sternkreuzordensdame	—	24 I 1877
186	11 VI 1871	Saint-Julien, Clemens Graf von	Geh. Rath, Kämmerer, Oberstlieutenant a. D. († 5 I 1882)		16 XII 1877
		Saint Quentin siehe Bryst			
200	1 X 1871	Salis-Samaden, Franz Karl Freiherr von	Kämmerer, Hauptmann (F. M. L. a. D.)	—	16 I 1878
486	18 V 1887	Salles, Felix Chevalier	Advocat u. Schriftsteller († 1892)	—	1 VII 1888
123	9 II 1871	Salm-Reifferscheidt, Leopold Fürst von	—	16 V 1893	—
197	14 IX 1871	Sandersleben, Karl von	Kön. sächs. Oberstlieutenant (a. D.)	1 III 1897	—
616	14 II 1893	Sarwka, Franz de Paula	Privatbeamter	—	—
631	23 III 1894	Schaffgotsch, Ida Gräfin, geb. Gräfin Jellačić	Sternkreuzordensdame	—	—
131	16 II 1871	Scharffenstein, Alfred Freih. von	Kämmerer († 30 IV 1891)	—	29 IV 1874
188	21 VI 1871	Schaumburg-Lippe, Wilhelm Prinz zu	Major (F. M. L.)	—	—
173	17 IV 1871	Schellerer, Oskar Ritter von (seit 1874 Freiherr)	Kön. bair. Kämmerer, Oberpostmeister (Oberpostrath a. D., † 1 V 1885)	—	18 XI 1874
109	18 I 1871	Schey v. Koromla, Friedr. Freih.	Großherzogl. hessischer Geh. Rath († 15 VI 1881)	—	16 III 1874
5	27 VIII 1872	Schilling von Henrichau, August Ritter	Dr. phil. Truchsess, Hofrath und Kanzleidir. (Hofrath a. D., † 22 VII 1886)	—	11 II 1883
304	6 I 1876	Schindler, Georg Louis	Fabriksbesitzer	16 IV 1881	—
546	16 XII 1888	Schirnhofer v. Marsfalk, Wilhelm Ritter	Statthaltereirath a. D.	26 II 1893	—
472	8 VI 1886	Scharle v. Schwabhofen, Ludwig	Statthalterei-Conceptspraktikant	—	2 IV 1890
416	26 XII 1885	Schlechta-Wssehrdsky, Anton Ritter von	Stud. jur. (Ministerialconcipist)	—	—
533	20 II 1888	Schlechta-Hrochow-Wssehrdsky, Peter Ritter von	—	—	25 I 1889
346	31 I 1880	Schluga auf Rastenfeld, Albert Freih. von	Lieutenant (Kämmerer, Statthaltereiconcipist)	—	—
169	4 IV 1871	Schmakowsky, Karl von	Kön. preuß. Kammerherr, Gutsbesitzer	—	16 XI 1892
361	24 VI 1879	Schmerling, Josef Ritter von	Geh. Rath, F. Z. M. a. D.	6 IX 1884	—
145	24 II 1871	Schmiedegg, Franz Graf	Kämmerer	—	—
277	27 X 1875	Schmidel, Edmund	Gerichtsadjunct (Landesgerichtsrath i. P.)	—	2 IX 1893
448	24 IV 1885	Schmidt, Friedrich (seit 1886 Freiherr von)	Oberbaurath u. Dombaumeister	23 I 1891	—
49	4 XI 1870	Schneeburg, Wilhelm Freih. von	Dompropst zu Olmütz	6 VII 1880	—
443	22 II 1885	Schön, Theodor	Cand. phil. (Dr. phil.) Schriftsteller	—	—
477	20 X 1886	Schönau, Jaroslaw Freiherr von	Kämmerer und Oberstlieutenant a. D.	6 VII 1894	—
399	28 I 1878	Schönberg, Bernhard von	Kön. sächs. Rechnungspräsident (a. D.)	—	20 XII 1889
318	30 III 1880	Schönborn-Buchheim, Erwin Graf von	Geh. Rath, Kämmerer	—	—
301	4 XII 1887	Schönborn-Buchheim, Franz de Paula Graf von	Dr. theol., Geh. Rath, Fürsterzbischof von Prag (Cardinal)	—	—
540	24 V 1888	Schönborn-Buchheim, Friedrich Graf von	Dr. jur., Geh. Rath, Kämmerer, Justizminister (Präsident des Verwaltungsgerichtshofes)	—	20 X 1890
415	7 XI 1883	Schönborn-Buchheim, Josef Graf von	—	—	—
—	Correspond.	Schornböck, Karl	Archivsofficial	—	—

*) Ehrenmitglied.

№	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		des Mitgliedes			
450	2 V 1886	Schrauf, Karl	Dr. phil., Archivconcipist (Sectionsrath u. Staatsarchivar)	—	—
277	4 II 1891	Schreft, Richard[49])	Rechnungsrevident (Rechnungsrath)	—	—
521	25 I 1888	Schroll, Anton	Buchhändler	—	—
347	3 IV 1880	Schrötter v. Schwarzenfeld, Julius Ritter	—	—	—
604	14 X 1892	Schullern zu Schrattenhofen, Hermann Ritter von	Dr. jur., Bibliothekar	—	—
298	26 V 1877	Schulies, Karl Ritter von	Hof- und Ministerialsecretär (Hof- und Ministerialrath)	—	24 III 1882
199	23 VI 1871	Schulz, Friedrich	Oberlandesgerichtsofficial (Directionsadjunct)	28 X 1887	—
550	13 XI 1889	Schwarzenberg, Adolf Fürst zu	Geh. Rath, Kämmerer, Major a. D., Ritter d. Gold. Vliesses	—	—
257	22 IV 1874	Schwarzenberg, Johann Adolf Fürst zu	Geh. Rath, Kämmerer, Ritter d. Gold. Vliesses	15 IX 1888	—
604	7 XII 1887	Schwarzenberg, Karl Fürst zu	Geh. Rath, Kämmerer, Major a. D., Ritter d. Gold. Vliesses	—	—
		Schwarzenfeld siehe Schrötter			
87	21 XII 1870	Schwerdtner, Johann	Hofgraveur	—	—
305	6 I 1878	Schwarzenbach, Karl von	Fabriksbesitzer	—	—
38	11 X 1870	Sebastian de Remete, Eduard v.	Husaren-Rittmeister	—	31 X 1874
37	10 XII 1870	Sebastian de Remete, Julius v.	Cameraloconcipist	1 IV 1876	—
24	19 IX 1870	Seidl, Johann Gabriel	Regierungsrath u. Schatzmeister (Hofrath i. P.)	18 VII 1875	—
198	14 IX 1871	Seilern, Karl Max Graf von	Kämmerer, Oberlieutenant a. D. (Geh. Rath)	—	10 II 1879
50	6 XI 1870	Seldern, Gustav Graf von[50])	Kämmerer, Major a. D.	26 IV 1880	—
326	8 I 1881	Seutter v. Lötzen, Curt Freiherr	Stud. jur. (Kammerherr)	—	4 II 1891
496	8 X 1887	Seydlitz v. Kurzbach, Rudolf Freiherr von	Kön. preuss. Lieutenant (a. D.)	—	28 VI 1895
—	Correspond.	Seyler, Gustav Adalbert	Redacteur (kön. preuss. Kanzleirath)	—	—
239	29 IV 1873	Siebold, Alexander Freih. von	Kais. japan. Legationssecretär (kais. japan. Legationsrath)	—	2 I 1878
240	29 IV 1873	Siebold, Heinrich von (seit 1882 Freiherr)	Legationsdolmetsch (Legationssecretär)	—	*2 I 1878
		Siegenfeld siehe Anthony			
597	31 II 1892	Six, Jonkheer Mathias	Kön. niederl. Kammerherr	—	1 VII 1893
60	18 XI 1870	Solms-Wildenfels, Friedrich Erbgraf zu	Husaren-Oberlieutenant (Standesherr)	—	5 V 1875
20	13 IX 1870	Sollmann, Hermann	Redacteur (seither †)	—	12 XII 1874
61	21 XI 1870	Sommaruga, Oscar Freih. von[51])	Dr. jur., Conceptspraktikant (Administrationsrath)	27 II 1895	—
561	8 III 1871	Spangen von Uyternesse, Karl Graf von	Infanterie-Oberlieutenant i. d. R. († 30 VI 1890)	—	9 VII 1872
206	9 X 1871	Spee, Leopold Graf von	Dr. theol., Canonicus zu Aachen († 23 XI 1882)	—	24 X 1874
69	21 XI 1870	Spiegel, Ferdinand Graf von	Uhlanen-Lieutenant i. d. R.	—	—
201	23 VI 1871	Sprinzenstein, Ernst Graf von	Infanterie-Hauptmann (Oberst a. D.)	—	—
489	2 V 1887	Srna, Karl	Lottoamtsofficial (Oberamtsofficial)	—	28 I 1890
21	14 IX 1870	Stadion zu Thannhausen, Philipp Graf von	Oberlieutenant i. d. R.	—	*21 II 1877
275	18 VII 1873	Starke, Georg	Kunsthändler	—	*30 I 1884
270	3 VI 1873	Starke, Paul	Stadtrath	—	2 I 1884
		Starkenfels, siehe Weitt			
42 und 379	30 X 1870 und 7 XII 1881	Staudach, Franz Freih. von " " " "	Kämmerer, Infanterie-Hauptmann (Major a. D. u. pens. General) († 3 VII 1885)	—	*21 II 1877 *9 I 1882
384	12 IV 1882	Steiger-Münsingen, Albert Freiherr von	—	12 XII 1893	—
183	14 XII 1891	Stepski v. Dolinwa, Friedrich Ritt. v.	Oberlieutenant	—	—
134	18 I 1871	Sternberg-Rudelsdorf, Adalbert Graf von	Kämmerer, Infanterie-Hauptmann	8 XII 1871	—

[49]) Vorstandsmitglied. [50]) [illegible] [51]) Ausschussmitglied.

Nr	Beigetreten am	Name	Charakter	Gestorben am	Ausgetreten am
		der Mitglieder			
637	16 V 1894	Sternberg Alois Graf von	Kämmerer	—	—
172	1 IV 1872	Sternberg Zdenko Graf von	Kämmerer	—	22 XI 1893
96	5 I 1871	Stillfried Rattonitz, Eduard Freiherr von	Kämmerer	—	—
—	Ehrenmitgl	Stillfried Rattonitz, Rudolf Graf von	Kön pr Obercermonienmeister	9 VIII 1882	—
—	Stifter	Stockhausen Cornelius Marie	Kön niederl Staatsbeamter e D	—	—
490	2 VI 1881	Stockhorner v. Starein Otto Freih	Grossh bad Landgerichtsrath	—	—
516	30 IX 1881	Stockingen Hans Ritter von	Eisenbahn Centralinspector	—	16 XII 1886
99	6 I 1871	Stoats, Peter	Gard Rittm Gen Major a. D.)	—	21 X 1874
452	2 XII 1880	Stolberg Stolberg Friedr Graf zu	Rittmeister a. D	—	—
300	1 VII 1877	Strachwitz, Heinrich Graf von	Kön preuss Premierlieutenant	—	27 XII 1885
498	4 I 1886	Strassen Josef	Postassistent (Postofficial)	—	—
494	7 VII 1887	Ströhl Hugo Gerhard [43]	Fachlehrer	—	—
193	8 III 1871	Sulkowski Josef Marie Fürst	—		*11 VII 1887
482	13 I 1887	Szule Milan	Maler	9 III 1892	—
67	26 XI 1870	Suttner Arthur Freih von	(Schriftsteller)	—	12 XII 1877
141	24 II 1871	Suttner Gustav Freih von	—	—	—
16	14 XII 1870	Sellner Karl sen Freih von [44]	Kämmerer	—	*26 I 1898 [45]
228	18 V 1872	Sellner Karl jun. Freih von	Ministerialconcipist (Ministerial secretär)	8 XII 1880	—
		Sylva Tarouca, siehe Teller			
38	19 X 1815	Szilley Alexander von	Garde-Rittmeister (G M a. D)	—	26 X 1874
35	16 IX 1870	Szankovich, Karl Freih. von	Garde-Rittmeister (F M L)	—	27 X 1874
239	30 XII 1872	Taaffe Karl Graf von	Kämmerer u. Oberstleutnant. e D	10 XI 1874	—
		Tannenhain siehe Gottlieb			
		Tarouca, siehe Teller			
628	6 II 1888	Teller da Sylva, Ernst Graf	Kämmerer	—	—
199	1 X 1871	Teller da Sylva, August Herzog und Graf	Kämmerer u. Rittmeister a. D	24 X 1872	—
330	12 II 1876	Tersch Rudolf Ritter von	Gutsbesitzer	—	—
541	3 VIII 1888	Treber Moriz Ritter von	Gutsbesitzer	—	17 X 1891
		Treffenfeld, siehe Weis			
1	26 VIII 1870	Teuffenbach, Alban Freih. von	Generalstabs Major (Geh Rath Kämmerer F M L.)	—	27 II 1876
107	8 III 1871	Theyer Theodor	Papierhändler	—	30 IX 1813
326	1 XI 1878	Thill Franz	Fabriksbesitzer	—	—
424	22 VII 1876	Thill Karl Ritter von	Major a. D und Custos (Hofrath u Schatzmeister)	—	—
645	16 I 1894	Thierl, Heinrich	Dr jur., Finanzcommissär	—	—
106	14 I 1871	Thun u Hohenstein, Constantin Graf von	Geh Rath Kämmerer D R O Comthur Generalmajor	9 III 1816	—
168	5 IV 1871	Thun u Hohenstein Guido Graf von	Kämmerer u. o. Legionalter e D (Geh Rath Fürst-Grosspriorat des Malt Ordens)	—	16 VI 1893
104	13 I 1871	Thun u Hohenstein, Heinrich Graf von	Kämmerer Hauptmann e D († 8 VIII 1868)	—	12 IX 1811
567	16 IX 1890	Thun u Hohenstein Jaroslav Graf von	Dr jur Kämmerer, Dragoner Leutnant i d R.)	—	—
166	16 II 1871	Thun u. Hohenstein, Ladislaus Graf von	Kämmerer Rittmeister a. D	16 XII 1887	—
610	16 II 1888	Thun u. Hohenstein, Leopold Bernard Graf von	Kämmerer	—	—
69	6 XII 1816	Thun u Hohenstein, Theodor Graf von	Kämmerer Major a. D († 6 XII 1881)	—	28 XI 1877
103	4 I 1871	Thürheim Andreas Graf von	Kämmerer Major a. D	—	30 XI 1878
269	7 X 1874	Thurn-Valsassina, Georg Graf v	Kämmerer, Major a. D († 6 I 1879)	—	6 I 1878
221	4 IV 1872	Thurn-Valsassina, Ludwig Graf v.	Kämmerer, Rittmeister a. D († 13 I 1879)	—	18 VIII 1875
569	26 XI 1890	Thurn Valsassina, Vincenz Graf v	—	—	—
461	8 XI 1886	Tischler Alois Vincenz	Stud jur (Dr jur)	—	—
171	1 IV 1871	Toggenburg Georg Ritter von	Geh Rath, Minister a. D († 8 III 1888)	—	17 V 1826

43) Gründungsmitglied. 44) Ausschussmitglied. 45) Durch die Generalversammlung.

№	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
512	28 XII 1882	Tomaschek v. Stratowa, Robert Franz, Edler v. Altsenpurg	Dr phil., Conceptspraktikant	—	—
382	8 X 1882	Trautenberg, Heinrich Freih. v.	Kämmerer u. Oberlieutenant a. D (Rittmeister a. D)	—	—
423	3 IV 1884	Trauttmansdorff Ferdinand Graf v.	Geh. Rath, Kämmerer, Obersthofmeister, Ritter des Gold. Vliefses	—	—
588	6 I 1886	Trnal v. Tannelitz, Emanuel Ritter	Dr jur., Landesadvocat	—	22 VI 1889
647	5 II 1893	Troller, Camille	Dr jur., Notar	—	—
139	15 XI 1870	Tümpling Sorna, Wilhelm von	Kais. deutscher Legationssecretär (Legationsrath u. Rittmeister a. D)	—	—
626	7 II 1894	Urschütz (v. Uraznich), Alois (Ritt. v.)	Rechnungsofficial	—	—
14	26 I 1871	Vaux, Karl Freih. de*)	Kämmerer u. Generalstabs-Hauptmann (F. M. L., Geh. Rath u. Obersthofmeister)	—	—
167	14 I 1871	Vernier von Rougemont, Johann Freih.	Geh. Rath, Kämmerer, F. M. L. Groß-Comtur d. D. R. O.	8 V 1878	—
407	18 VI 1883	Verster, Cornelis Willem	Elektriker	—	18 III 1885
318	6 IV 1876	Vetter von der Lilie, Felix Graf	Kämmerer, Rittmeister a. D (Geh. Rath, Landeshauptmann, Major a. D)	—	28 XII 1890
524	4 II 1898	Vetter von der Lilie, Ferd. Graf	Landesschützen Lieutenant	—	—
624	17 I 1894	Vetter von der Lilie, Gustav Graf	Oberlieut. ausf. des Armeestandes (Hauptmann d. A.)	—	—
538	10 II 1888	Villani de Castello, Karl Freih. v.	Statthalterei Conceptspraktikant	—	*12 II 1890
121	28 I 1889	Villani de Castello, Oscar Freih. von	Ministerialconcipist (Ministerial Vicesecretär)	—	18 I 1892
658	28 II 1894	Vittinghoff-Schell, Maximilian Freiherr von	Kämmerer u. Rittmeister a. D	—	—
		Vorst-Lombeck, siehe Mirbach			
—	Correspond.	Vorstermann van Oyen, Anton Abraham	Archivar	—	—
246	11 V 1873	Wagensperg, Friedrine Gräfin v., geb. Freiin Jöchlinger	Sternkreuzordensdame	—	10 I 1878
—	Gründer	Waldbott, Friedrich Freih. von	Kämmerer u. Hofsecretär a. D	—	—
273	14 IV 1875	Waldbott, Hedwig Freiin v., geb. Freiin von Beust	Sternkreuzordensdame	—	—
22	18 IX 1870	Walderdorff, Eduard Graf von	Kämmerer u. Rittmeister a. D († 1 X 1887)	—	8 III 1880
236	8 IV 1872	Walderdorff, Hugo Graf von	Kämmerer u. Oberlieutenant a. D (Hauptmann a. D)	—	15 III 1882
573	14 I 1891	Wallis, Ernst Graf von	Oberlieutenant a. D (Kämmerer)	—	—
572	14 I 1891	Wallis, Josef Graf von	Kämmerer	—	—
249	16 V 1873	Wallis, Maximilian Graf von	Kämmerer, Rittmeister a. D	18 XI 1882	—
71	14 XII 1870	Wallmoden-Gimborn, Zoë Gräfin v., geb. Gräfin Gröben	Sternkreuzordensdame († 15 VIII 1894)	—	15 X 1875
358	13 IV 1879	Walterskirchen, Otto Freih. von	Kämmerer u. a. o. Gesandter a. D (Geh. Rath)	—	—
261	2 XII 1874	Warnecke, Friedrich	Kön. preuß. exped. Secretär (Geh. Rechnungsrath)	25 XI 1894	—
148	21 III 1871	Wasserburger, Paul	Baurath	—	—
51	1 XI 1870	Weikersh, Moriz	Banquier (seither †)	—	6 VII 1872
329	29 III 1881	Weis v. Teufenstein, Karl Freih.	(Vice Consul)	—	10 III 1884
406	8 VI 1883	Weiss v. Starkenfels, Alois Freih.	Rittmeister a. D.)	27 II 1895	—
100	8 I 1871	Wertheimer, Friedrich Edler v.	Banquier	—	*31 II 1877
7	28 VIII 1870	Wittenwiller, Moriz Maria Edler von*)	Bankbeamter (Hoch- u. Deutschm. Rath und Ballei Rath)	—	—
574	10 I 1891	Wolkenstein-Rodenegg, Wolfgang Graf von	Oberst a. D	—	—
128	19 XI 1872	Wrede, Gideon Freih. von	Dragoner-Rittmeister (F. M. L.)	—	—
	Correspond.	Wertner, Moriz	Dr med., Comitatsphysicus	—	—

*) Stifter. *) Ausschussmitglied. Erklärt zu Austretungsgründen.

Nr	Beigetreten am	Name des Mitgliedes	Charakter des Mitgliedes	Gestorben am	Ausgetreten am
[illegible]	23 XII 1880	Westphalen Friedrich Graf von	Rittmeister a D (Kämmerer,	—	7 XII 1877
—	Correspond.	Weyl-Franke Arnold Freih. von	Archivar	—	*16 VI 1892
607	23 XI 1892	Wickens, Theodor	Ober-Steuerinspector	—	—
164	11 III 1871	Wilczek Johann Graf	Kämmerer (Geh. Rath)	—	—
—	Stifter	Weiland Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Wilhelm	Hoch- und Deutschmeister († 29 VII 1894)	—	—
1[illegible]	20 IV 1871	Wimpffen Franz Freih. von	Geh. Rath, Kämmerer, Oberstlieutenant u. Oberstholmeister (F. M. L.)	—	8 X 1892
181	6 IV 1871	Wimpffen Heinrich Graf von	—	—	30 III 1878
554	1 XII 1889	Wittig Johann Baptist [*]	Dr. jur., Conceptant (Hof- u. Gerichtsadvocat)	—	—
608	30 XI 1892	Wittig Ludwig [*]	Archivsconcipist	—	2 II 1895
380	13 XII 1881	Wocher Elisabeth, verw. Gräfin Draskovich, geborne Gräfin Batthyány	Generalmajors-Witwe	16 VI 1882	—
249	1 VII 1873	Wöhrer Franz	Calculant d. Hofbibliothek (Custos)	—	23 IV 1884
266	12 IV 1876	Worgerer, Heinrich	Oberlandesgerichtsrath (Hofrath a. D.)	16 II 1894	—
157	26 II 1871	Wolkenstein, Wilhelm Graf von	—	—	24 XII 1877
483	27 I 1887	Worzikowsky Wilhelm Ritter v.	Bezirkshauptmann	—	—
393	22 III 1882	Wühl Wilhelm	Schriftsteller	—	4 I 1887
289	24 I 1875	Wurzbach v. Tannenberg, Alfred Ritter	Dr. phil., Schriftsteller	—	6 X 1879
328	18 I 1876	Wyck August van der	Kön. niederl. Jägerofficier	—	*11 X 1882
210	22 XI 1871	Wysocki, Stanislaus von	(Consul a. D.)	—	12 XI 1874
235	26 XI 1872	Zallinger Franz von	Abgeordneter	—	2 VIII 1880
[illegible]	18 XII 1870	Zborny de Zbóra Emanuel	Gerichts-Rittmeister	5 VII 1872	—
121	22 IX 1871	Zedtwitz-Trützschler Adolf Graf v.	—	—	22 IX 1873
531	6 I 1888	Zeyhlitz, Albert	Dr. jur., Major-Auditor a. D.	—	26 XII 1890
532	6 XII 1887	Zerhlitz Wilhelm	Apotheker	—	13 I 1890
		Zichy Anna Gräfin, s. Rettler			
—	Ehrenmitgl.	Zichy zu Zich Edmund Graf	Mitglied der ung. Magnatentafel	27 I 1894	—
451	12 III 1886	Zichy Sigmund Graf	Kämmerer	—	—
24	13 IX 1870	Ziehrer Michael	Capellmeister	—	*21 II 1877
432	8 V 1883	K. u. k. Kriegsarchiv in Wien			—
231	30 XII 1872	Privat- und Familienbibliothek Sr. Majestät des Kaisers (Familien-Fideicommissbibliothek)			—
287	16 I 1873	Gräflich Franz Thun'sche Schlossbibliothek in Tetschen			—
266	28 XII 1874	Landesausschuss des Königreiches Dalmatien in Zara			—
288	16 I 1875	Landesausschuss des Herzogthums Kärnten in Klagenfurt			16 IX 1877
272	28 XII 1874	Landesausschuss der Markgrafschaft Mähren in Brünn			—
258	6 V 1874	Landesausschuss des Erzherzogthums ob der Enns in Linz			—
[illegible]	9 XII 1874	Landesausschuss der gefürsteten Grafschaft Tirol in Innsbruck			24 II 1892
360	3 III 1881	Ministerium des Äussern (Literarisches Bureau) in Wien			—
274	31 II 1817	K. k. Münz- und Antikencabinet (Kunsthistorisches Hofmuseum, Bibliothek) in Wien			—
584	2 IV 1893	Museum, historisches, der Stadt Pilsen			—
586	2 XII 1891	K. k. Museum für Kunst und Industrie in Wien			—
600	24 II 1892	Oberst-Erbland-Marschallamt in Tirol			—
573	12 VI 1889	Kön. bayrisches Reichs-Heroldsamt in München			—

*) Vorstandsmitglied

Correspondenten.

* bedeutet gestrichen

Nr	Ernannt am	Name des Correspondenten	Charakter des Correspondenten	Gestorben am	Ausgetreten am
3	6 XI 1878	Altmann Franz Alexander[1])	Vorstand des k. k. Adelsarchives (kais. Rath Vorstand i. P.)	29 V 1893	—
15	3 X 1882	Benoît, Arthur Maria August	Schriftsteller	—	*15 VI 1892
14	13 VI 1883	Fernandez de Béthencourt, Francisco	Redacteur	—	*11 VI 1890
4	9 I 1872	Bormans, Stanislaus	Conservator am Staatsarchive zu Lüttich (Namur)	—	27 I 1885
10	6 XI 1878	Collin de Paradis, Felix	Consul	—	*8 I 1880
19	10 IV 1889	Crollalanza Goffredo cavaliere di	Redacteur	—	—
8	27 VI 1878	Dachenhausen, Alexander von (seit 1881 Freiherr von)	Kön. preuß. Premierlieutenant a. D.	—	—
6	10 I 1878	Hellmann, Albert	Official im k. k. Adelsarchiv (Protokollsdirector)	—	—
13	15 III 1882	Kandler von Knobloch, Johann	Kön. preuß. Major (Oberstlieutenant und kurz. Hofchef)	—	—
12	28 IX 1881	Klingspor, Karl Arvid von	Kön. schwed. Dragoner-Major u. Reichsheroldiker	—	—
21	16 XI 1892	König, Alois[2])	Niederöster. Landesarchivar (Archivsdirector i. P.)	—	—
17	11 XI 1885	Krahl, Ernst	Akademischer Maler (Hof-Wappenmaler)	—	—
5	24 IX 1877	Lapaix Constantin	Maler und Graveur	1887	—
16	11 XI 1885	Liebenau Theodor von	Dr. phil., Staatsarchivar	—	—
11	18 II 1880	Luschin von Ebengreuth Arnold Ritter	Dr. jur. Universitätsprofessor	—	—
2	4 X 1871	Querfurth Kurt Oswald von	Dr. jur., Advocat und Notar († 9 VI 1886)	—	27 I 1885
22	11 I 1893	Raadt, Johann Theodor de[2])	Schriftsteller	—	—
20	9 XI 1892	Schernböck Karl	Official u. Leiter des k. k. Adelsarchives	—	—
5	4 XII 1872	Seyler, Gustav Adalbert	Redacteur (kön. preuß. Kanzleirath und Bibliothekar)	—	—
7	7 VI 1878	Vorsterman von Oijen	Archivar	—	—
1	4 X 1871	Weyhe-Eimke Arnold Freih. von	Fürstl. Archivar	—	*15 VI 1892
18	11 IV 1888	Wertner Moriz	Dr. med., Comitatsphysicus.	—	—

[1]) Siehe auch unter den Stiftern. [2]) Vorher Mitglied.

Personalstatistik

Jahr	Eingetreten					Gestorben					Ausgetreten			Übergetreten	Stand am Jahresende					Personen	Schriftenaustausch		
	Gr	Em.	St.	M	C.	Gr	Em	St.	M	C	Gr	M	C		Gr	Em	St.	M	C.		eingeleitet	eingestellt	Stand
1870	6	8	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	2	—	90	—	105	—	—	—
1871	—	1	—	121	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	6	15	—	207	2	225	15	—	15
1872	—	—	—	21	2	—	1	—	5	—	—	6	—	—	5	2	—	220	4	230	1	—	16
1873	—	—	—	16	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	6	2	—	232	4	251	2	—	18
1874	—	—	—	16	—	—	—	—	7	—	1	19	—	—	5	3	—	212	4	230	—	—	18
1875	—	—	—	13	—	—	—	—	5	—	—	7	—	—	6	3	—	216	4	231	1	—	19
1876	—	1	—	9	—	—	—	—	3	—	1	13	—	—	4	15	—	265	4	223	1	—	20
1877	—	1	—	16	1	—	—	—	5	—	—	16	—	—	4	13	—	187	5	207	2	—	22
1878	—	1	—	25	5	—	1	—	4	—	—	24	—	—	4	13	—	184	16	205	2	—	24
1879	—	—	1	14	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	4	11	1	181	16	217	3	—	27
1880	—	—	—	14	1	—	—	—	9	—	—	7	—	—	4	13	1	185	11	216	—	—	27
1881	—	—	—	29	1	—	—	—	6	—	—	7	—	—	4	13	1	198	12	236	6	—	33
1882	—	—	2	16	1	—	1	—	6	—	—	7	—	1	4	16	6	201	16	231	—	1	31
1883	—	—	—	33	2	—	2	—	4	—	—	6	—	—	4	6	3	214	15	244	3	1	33
1884	—	—	—	19	—	1	1	—	6	—	—	11	—	—	6	7	5	227	15	265	1	—	36
1885	—	1	2	21	2	—	—	—	6	—	—	5	2	1	6	8	5	225	15	252	2	—	38
1886	—	—	—	21	—	—	1	—	6	—	—	6	—	—	6	1	5	236	15	260	6	3	38
1887	—	—	—	12	—	—	—	—	5	1	—	12	—	—	6	7	5	228	14	263	—	1	37
1888	—	—	—	46	1	—	1	—	5	—	—	10	—	—	6	6	5	260	15	296	1	—	38
1889	—	—	—	14	—	—	—	—	6	1	—	9	—	—	6	6	5	271	14	299	2	—	40
1890	—	—	—	6	—	—	—	—	5	—	—	23	2	—	6	3	5	255	12	281	3	4	39
1891	—	1	3	33	—	2	1	—	4	—	—	6	—	1	1	6	8	264	12	291	2	—	41
1892	—	—	1	16	6	—	1	1	8	—	—	11	2	—	1	5	8	264	16	291	4	—	45
1893	—	—	1	12	1	—	—	1	6	—	—	17	—	1	1	5	8	252	14	280	5	—	50
1894	—	1	6	17	—	—	1	1	6	—	—	8	—	2	1	5	10	255	14	286	—	—	50
1895	—	—	1	12	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1	5	11	262	14	293	6	—	56
Summe	6	16	14	552	22	6	13	3	126	2	2	258	6	9	—	—	—	—	—	—	56	20	—

Gr = Gründer Em = Ehrenmitglieder St. = Stifter M. = Mitglieder C. = Correspondenten

Gesammtsumme aller Personen 1870—1895

6 Gründer	6
552 Mitglieder (davon 3 zweimal eingetreten)	549
16 Ehrenmitglieder (davon 6 früher Mitglieder)	10
14 Stifter (davon 6 früher Mitglieder)	8
22 Correspondenten (davon 2 früher Mitglieder)	20
Summe	593

Verzeichnis des Schriftenaustausches

Die mit *) bezeichneten erhalten nur das Monatsblatt

Eingeleitet im Jahre			Eingestellt
1871	Wien	Wiener Alterthumsverein	
1871	"	Verein für Landeskunde von Niederösterreich	
1881	"	Prinz Genossenschaft der Graveure Wiens	8 I 1893
1881	"	K. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale (jetzt k. k. Centralcommission für Kunst- und historische Denkmale)	
1878	"	Österr. allgemeine Kunstchronik	14 III 1893
1893	Agram	Vjestnik hrvatskoga arheologičkoga družtva	
1877	Bistritz	Gewerbeschule	7 I 1886
1881	Bregenz	Museumsverein für Vorarlberg	
1871	Brünn	K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Förderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde	
1871	Graz	Historischer Verein für Steiermark	
1871	Innsbruck	Museum „Ferdinandeum" für Tirol und Vorarlberg	
1895	"	K. k. Statthalterei-Archiv	
1871	Klagenfurt	Historischer Verein für Kärnten (Kärntnerischer Geschichtsverein)	
1872	Laibach	Historischer Verein für Krain	7 I 1886
1876	Lemberg	Archäologischer Landesverein	15 III 1892
1871	Linz	Museum „Francisco-Carolinum"	
1893	Prag	Cesky casopis historicky	
1876	"	Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen	
1893	"	„Germania", Verein deutscher Hochschüler *)	
1871	Salzburg	Vaterländisches Museum „Carolino-Augusteum"	
1871	"	Verein für Salzburger Landeskunde	
1891	Spalato	Museo archeologico	
1866	Aachen	Aachener Geschichtsverein	
1871	Berlin	Verein für Heraldik, Sphragistik und Genealogie „Herold"	
1877	"	Deutscher Graveurverein	
1883	"	Verein für die Geschichte Berlins	
1884	"	Heraldischer Verein „Greif" *)	
1891	"	„Der Sammler" *)	
1871	Darmstadt	Historischer Verein für das Großherzogthum Hessen	8 I 1890
1870	Frankfurt am Main	Verein für Geschichte und Alterthumskunde	
1892	Friedrichshafen	Verein für Geschichte des Bodensees und der Umgebung	
1895	Giessen	Oberhessischer Geschichtsverein	
1873	Görlitz	Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften	
1873	Hohenleuben	Vogtländischer alterthumsforschender Verein *)	
1890	Hannover	Heraldischer Verein „Zum Kleeblatt"	
1892	Karlsruhe	Großherzoglich badische historische Commission (Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins)	
1885	Leipzig	Verein für geschichtliche Hilfswissenschaften „Roter Löwe"	
1887	"	„Archiv des deutschen Adels" *)	8 I 1890
1883	Meissen	Verein für die Geschichte der Stadt Meissen	
1875	München	Alterthums-Verein	
1892	"	Historischer Verein von Oberbayern	
1871	Nürnberg	Germanisches Nationalmuseum	
1879	"	Verein für die Geschichte der Stadt Nürnberg	
1885	Oberlahnstein	Lahnsteiner Alterthumsverein	8 I 1890
1895	Ravensburg	Diöcesan-Archiv	
1871	Regensburg	Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg	
1871	Sigmaringen	Verein für Geschichte und Alterthumskunde	
1829	Stuttgart	Königlich württembergisches Haus- und Staatsarchiv (Württembergische Vierteljahreshefte)	

Eingetitel im Jahre			Eingestellt
1871	Ulm	Verein für Kunst und Alterthümer in Ulm und Oberschwaben	
1885	Wiesbaden	Verein für nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung	
—	—	—	—
1896	Aarau	Historische Gesellschaft des Kantons Aargau	
1893	Genf	Société suisse de numismatique	
1880	Luzern	Historischer Verein der fünf Orte (Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug)	
1888	Neuchâtel	Archives héraldiques (Société suisse d'héraldique)	
1881	Zürich	Antiquarische Gesellschaft	
—	—	—	—
1886	Brüssel	Société d'archéologie de Bruxelles	
1893	Maredsous	Revue bénédictine	
1887	Haag	De Nederlandsche Heraut	
1883	„	Genealogisch-heraldiek Genootschap „De nederlandsche Leeuw" *)	
1882	Helmond	Tijdschrift voor noordbrabantsche Geschiednis Taal en Letterkunde *)	1887 eingegangen
1893	Luxemburg	Institut grand ducal de Luxembourg (Section historique)	
1882	London	The genealogist (a quarterly review)	
1888	Kopenhagen	Danmarks Adels Aarbog	
1885	Milan	Kärntnerische Gesellschaft für Literatur und Kunst (Section für Heraldik, Sphragistik und Genealogie)	
1879	Paris	Société héraldique et généalogique de France	7 I 1886
1873	Pisa	Reale Accademia Araldica italiana	

Abgehaltene Generalversammlungen

Nr	Jahr	Monat	Tag	Tagesordnung	Vortrag gelesen von
	1870	November	3	Constituirende Monatsversammlung	Gresser
I	1871	Mai	16	Bericht über das Jahr 1870/71	—
II.	1872	„	16	„ „ „ „ 1871/72	—
III.	1873	„	16	„ „ „ „ 1872/73	Weber
(a. o.)	1873	December	17	Genehmigung neuer Statuten	—
IV	1874	März	4	Zusatz zu den Statuten	Fettenegg
V	1874	December	16	Bericht über das Jahr 1874	Hartmann
VI.	1876	Januar	26	„ „ „ „ 1875	Westlenhüfer
VII	1877	März	6	„ „ „ „ 1876	„
VIII.	1878	Januar	29	„ „ „ „ 1877	„
IX	1879	„	21	„ „ „ „ 1878	Gresser
X	1880	Februar	7	„ „ „ „ 1879	Hartmann
XI	1881	Januar	11	„ „ „ „ 1880	—
XII	1882	„	7	„ „ „ „ 1881	Gresser
XIII.	1883	April	2	Genehmigung neuer Statuten	—
XIV	1884	Februar	12	Bericht über das Jahr 1882	Ilg
XV	1885	Januar	20	„ „ „ „ 1884	Gresser
XVI	1886	„	6	„ „ „ „ 1885	Radich
XVII	1887	Februar	5.	„ „ „ „ 1886	Fettenegg
XVIII	1888	März	5.	Zusatz zu den Statuten	Klemme
XIX	1889	Januar	4	Bericht über das Jahr 1888	Gresser
XX ¹)	1890	Februar	5.	„ „ „ „ 1889	Klemme
XXI	1891	„	7	Neuwahlen	Witting
XXII.	1892	„	17	Genehmigung neuer Statuten	—
XXIII.	1893	Januar	20	Bericht über das Jahr 1892	Witting
XXIV	1894	„	10	„ „ „ „ 1893	—
(a. o.)	1894	März	14	Wahl des Ehrenpräsidenten	—
XXV	1895	Februar	6.	Bericht über das Jahr 1894	Weittenhiller

¹) Zum erstenmale im eigenen Locale

Abgehaltene Monatsversammlungen

Jahr	Monat	Tag		Vortrag gehalten von
1870	November	9	1 Monatsversammlung	Greiser
	December	14	2 „	„
1871	Januar	18	3 „	Hartmann
	Februar	22	4 „	Pettenegg
	April	18	5	Wellenhöfer
	October	25.	6 „	Pettenegg
	November	22.	7	Kudrnaffsky
1872	Januar	25	8 „	Pettenegg
	Februar	28	9 „	„
	März	27	10 „	Greaser
	November	20	11 „	„
1873	Februar	26	12 „	Weittenhöfer
	März	26.	13 „	Kudrnaffsky
	November		14 Entwurf der neuen Statuten	—
1874	Januar	28	15 Monatsversammlung	Greaser
	April	1	16 „	Pettenegg
	November	28	17 „	„
1875	März	31	18 „	Kudrnaffsky
1877	November	8	19 „	Greaser
	April	10	20 Vorauszuge der heraldischen Ausstellung	Semmaruga
			Im März 1894 wurden die Monatsversammlungen wieder ins Leben gerufen	
1894	März	7	21 Monatsversammlung	—
	April	4.	22 „	Krahl
	Mai	3.	23 „	Kirchberger
	Juni	6.	24 „	—
	October	3.	25 „	—
	November	7	26 „	—
	December	8	27 „	Pettenegg u. Krahl
1895	Januar	9	28 „	—
	März	6	29 „	Inama
	April	3.	30. „	Krahl u. Klemme
	„	28	Festbankett zum Jubiläum	—

Verzeichnis sämmtlicher gehaltenen Vorträge.

A = Ausschusssitzung G = Generalversammlung M = Monatsversammlung

Beckh-Widmanstetter, Leopold von:
Grabmal Ulrichs von Liechtenstein (A 11 October 1871)

Bergmann, Karl Ritter von:
Die Wappenhalle in Bergheim (Oberösterreich) (A 10 October 1870)

Grenser, Alfred:
Anwendung der Heraldik auf mittelalterlichen Kunstproducten (M 9 November 1870)
Die Ritterwürde des Mittelalters (M 14 December 1870)
Entwicklung und Bedeutung der Adelstitulaturen (M 27 März 1872).
Pflege der Heraldik in der Schweiz (M 20 November 1872).
Über mittelalterliche Epitaphien (M 28 Jänner 1874)
Deutsche Künstler im Dienste der Heraldik (M 5. November 1879).
Die Heraldik im Gewerbe (G 21 Jänner 1879)
Zur Statistik des Adels (G 7 Jänner 1882).
Über die Hof-Pfalzgrafen (comites palatini) (G 20 Jänner 1885)
Zunftwappen und Handwerker-Insignien (G 4 Jänner 1889).

Hartmann, Edler von Franzenshuld Dr. Ernst:
Über das Studium der Heraldik (M 18 Jänner 1871)
Stil in der Heraldik (G 10 December 1874)
Das Stammbuch des Vereines „Adler" (G 7 Februar 1880)

Ilg, Dr. Albert:
Heraldische Spuren bei mittelhochdeutschen Dichtern (G 12 Februar 1884).

Inama von Sternegg, Karl:
Über Wappen der Städte und Märkte Tirols (M 4 März 1869)

Kadich, Heinrich von:
Standeserhebungen der Reichsvicare (G. 5 Jänner 1886)

Karabacek?, Frh. Ev.:
Über den Ursprung der Kaiserkrone (M. 3. Mai 1894)

Kirnbauer, Josef L.:
Die fürstlichen Taufnamen auf ihrer Wanderung durch die Weltgeschichte (G 5 März 1888).
Entstehung und Stand der Gesellschaftssammlungen (G 5 Februar 1890)
Über das englischen Crests (M 3 April 1895).

Krahl, Ernst:
Über Doppeladler und Krone (M 4 April 1894)
Bericht über die Jubiläumsausstellung des „Herold" in Berlin (M 5. December 1894)
Über die englische Sitte, Crests an Stelle des Wappens zu führen (M 3. April 1896)

Kudriaffsky, Euphemia von:
Die zwölf Tugenden der Ritter (M 22. November 1871).
Heraldische Pflanzenwelt (M 26 März 1873)
Blumenorden und Blumenspiele (M 31 März 1875)

Pöttickh von Pettenegg, Dr. Eduard Gaston Freiherr (Graf)
Das Wappenbuch der Christophorus-Bruderschaft auf dem Arlberge (M. 22. Februar 1871).
Gesellschaftliche Stellung des Adels (M. 25. October 1871. M. 22. November 1871, M. 25. Jänner 1872. M. 29. Februar 1872).
Zur Epitaphik von Tirol (G. 4. März 1874. M. 1. April 1874, M. 3. November 1874).
Heraldisches aus Rom (G. 5. Februar 1881).
Bericht über die Jubelfeier des „Herold" in Berlin (M. 15. December 1894).

Sommaruga, Oscar Freiherr von
Die Wildensteiner Ritterschaft auf blauer Erde (M. 10. April 1847).

Weittenhiller, Moriz Maria Edler von
Über den Adel Tirols (M. 29. Februar 1871).
Diätetik des Mittelalters (M. 26. Februar 1873).
Sphragistik im Mittelalter (G. 26. Jänner 1876).
Ungeheuer in der Heraldik (G. 6. März 1877).
Vasallen und Ministerialen (G. 23. Jänner 1878).
Über Ex libris (Bücherzeichen) (G. 6. Februar 1895).

Wöber, Franz Xaver
Burg Aggstein an der Donau (G. 10. Mai 1873).

Witting, Dr. Johann Baptist
Shakespeare und die Genealogie (G. 7. Februar 1891).
Russlands hoher Adel vom Stamme Buriks (G. 25. Jänner 1893).

— —

Verzeichnis der verliehenen Anerkennungsdiplome

21 November 1888

1 Hamburg Otto Maria Edler von, Stifter, für mehrjährige munificente Zuwendungen

2 Bouton Victor, Mitglied, für sein überreichtes Prachtwerk „Gelre, Wapenboek"

3 Witting Dr Johann Baptist, Mitglied und Vorstandsmitglied, für eine ansehnliche Schenkung von Büchern

4 Du Chastel de la Howardrie Paul Armand Graf, Nichtmitglied, für sein mustergültiges Werk „Notices généalog ques tournaisiennes"

10. November 1880

5 Pöttickh von Pettenegg Dr Eduard Gaston Graf und Freiherr von, Vice Präsident, nunmehr Präsident und Stifter, für die Schenkung der Melly'schen Siegelsammlung

18 Februar 1891

6 Weittenhiller Moriz Maria Edler von, Vorstandsmitglied aus Anlass seines Rücktrittes, in Anerkennung seiner zwanzigjährigen ersprießlichen Thätigkeit im Vorstande speciell als Redacteur des Monatsblattes

7 Raab Paul Ritter von, Vorstandsmitglied, aus Anlass seines Rücktrittes in Anerkennung seiner erfolgreichen vierzehnjährigen Thätigkeit als Schatzmeister

8. November 1893

8. Kaiser Marona, geborene von Winkler Radványi, Witwe des Mitgliedes Josef Maria Kaiser, für die Schenkung des künstlerischen und literarischen Nachlasses ihres Gatten

Subventionen und Ehrengaben
(1870—1894.)

	Regelmäßige Spenden	Außerordentl. Spenden	Für die Ausstellung 1878	Zusammen
	fl	fl	fl	fl
Seine kais. u. kön. Apostolische Majestät mit Allerh. Entschließung vom 6. Februar 1873 und seither jedes Jahr 200 fl (22 Jahre), außerdem 1878 Ausstellungsbeitrag 500 fl, 1886 außerordentliche Spende 800 „, 1881 „ „ 200 „	4.400	1.000	500	5.900
Weiland Seine kais. u. kön. Hoheit Kronprinz Erzherzog Rudolf von 1874 bis mit 1888 je 25 fl (15 Jahre)	375	—	—	375
Ihre kais. u. kön. Hoheit Frau Kronprinzessin Witwe Stephanie 1891 20 fl., 1893 20 fl., 1894 10 fl	—	50	—	50
Seine kais. u. kön. Hoheit Erzherzog Karl Ludwig 1874 50 fl 1875—1891 jährlich 26 fl (mit Ausnahme von 1880 1885 1887 u. 1889) (15 Jahre)	390	50	—	440
Seine kais. u. kön. Hoheit Erzherzog Ludwig Victor Protector der Gesellschaft 1871 100 fl., dann 50 fl jährliche Subvention; 1878 Ausstellungsbeitrag 500 fl (24 Jahre)	1.200	100	500	1.800
Weiland Seine kais. u. kön. Hoheit Erzherzog Johann von 1883 bis mit 1889 je 25 fl (7 Jahre)	175	—	—	175
Weiland Seine kais. u. kön. Hoheit Feldmarschall Erzherzog Albrecht von 1876: 50 fl und seit 1879 jährlich 40 fl (16 Jahre)	600	50	—	650
Weiland Seine kais. u. kön. Hoheit Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Wilhelm seit 1875 jährlich 25 fl. (20 Jahre) und Ausstellungsbeitrag 25 fl.	500	—	25	525
Das Oberstkämmereramt Seiner kais. u. kön. Apostol. Majestät 1882 Subvention für die Reise eines Delegirten zur brasilischen Ausstellung in Berlin 300 fl 1883 Beitrag zur Publication eines Aufsatzes „Die Primadonne" 500 fl	—	800	—	800
Das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht 1893 und 1894 je 300 fl.	600	—	—	600
Gustav Graf Seldern, ehemals Vorsitzender 1874, 1875 1876 je 50 fl., Ausstellungsbeitrag 10 fl.	—	150	10	160
Präsident Hugo Graf von Abensperg und Traun 1872 20 fl., von 1873 bis mit 1891 je 50 fl., dann 1895 50 fl. und Ausstellungsbeitrag 200 fl	950	70	200	1.220
Leiter des Jahrbuches Eduard Gaston Graf Pöttickh von Pettenegg (nachmals Präsident), Ausstellungsbeitrag 50 fl.	—	—	50	50
Stiftung Otto Maria Ritter von Hornbostel 1887 50 fl., 1888 50 fl	—	100	—	100
Übertrag	9.190	2.370	1.285	12.845

	Regelmäßige Spenden	Außerordentl. Spenden	Für die Ausstellung 1878	Zusammen
	fl.	fl.	fl.	fl.
Fürtrag	9 250	2.370	1.285	12.905
Friedrich Freiherr von Brentano (nachmals Stifter) 1878: 50 fl. Ausstellungsbeitrag 30 fl.	—	50	30	100
Ehrenmitglied Eduard Freiherr von Sacken 1880 10 fl.	—	10	—	10
Gründer Karl Krahl		—	50	50
Otto Graf von Bettlar zu Brandenfels 1879 20 fl.	—	20	—	20
Ladislaus Ritter von Cikowski 1878 50 fl., Ausstellungsbeitrag 50 fl.	—	50	50	100
Johann Ritter von Elbinger	—	—	10	10
Constantin Graf von Gatterburg	—	—	10	10
Karl Freiherr von Hasenauer	—	—	15	15
Othmar Helfersdorfer Abt zu den Schotten	—	—	20	20
Béla Graf Kálnoky von Körösputak	—	—	20	20
Peter Kossa	—		10	10
Hubert Freiherr Klein von Wisenberg	—	—	10	10
Karl Ritter Langer von Lannsperg	—	—	20	20
Wenzel Mayer von Festenwald	—	50	—	—
Wilhelm Freiherr Marx von Marxberg	—	—	30	30
Sigmund Freiherr von Reischach	—	—	20	20
Johann Adolf Fürst von und zu Schwarzenberg	—	—	100	100
Gustav Freiherr von Suttner	—	—	30	20
Johann Graf Wilczek 1880 200 fl. und Ausstellungsbeitrag 50 fl.	—	200	50	250
Brüder Egger (Nichtmitglieder) Antiquitätenhändler	—	—	10	10
Summe	9.250	2.750	1 790	15.904

Stifter-Capital		Saldo aus dem Vorjahre		Summe der Einnahmen	
fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
—	—	—	—	1 510	40
—	—	472	25	1 876	99
	—	463	87	2.599	27
	—	877	07	2.920	08
—	—	1 124	66	3.629	05
—	—	445	11	2 513	17
-	—	804	24	3.480	09
	—	831	66	3.020	72
—	—	—	—	1 238	13
—	—	55	46	2.400	44
	—	7	43	2.560	31
—	—	316	16	3.718	16
—	—	66	96	2.710	32
600	—	333	33	4.140	08
—	—	612	68	2.897	35
400	—	11	09	3.228	59
—	—	37	73	2 098	13
—	—	434	44	3 173	37
—	—	666	65	3 640	16
—	—	512	93	3 519	11
—	—	568	80	3.532	98
600	—	9	46	3 411	86
400	—	164	34	3.417	90_5
—	—	375	08	3.532	65
600	—	1 133	58	5.068	76
600	—	—	—	66.803	37_5

0–1894.

…porti		Diener		Neujahrgelder		Publicationsankäufe		Ausstellungskosten		Rückersatz		Varia und Steuern		Summe der Ausgaben	
	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
38	33	20	—	6	—	—	—	—	—	8	—	3	40	1,631	77
83	14	70	—	26	—	74	87	—	—	—	—	26	36	733	52
10	84	70		20	—	—	—	—	—	—	—	17	60	1,421	60
42	20	70	—	50	—	—	—	—	—	—	—	69	01	1,628	57
64	17	40	—	20	—	—	—	—	—	—	—	4	16	2,153	91
50	16	20	—	5	—		—	—	—	—	—	—	—	2,113	50
22	72	40	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,850	42
48	95	—	—	15	—	60	—	—	—	—	—	30	85	2,045	44
11	42	300	66		—	—	—	1,020	98	112	51	122	38	2,851	97
31	98	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	75	84	2,429	96
12	36	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	156	58	2,388	75
50	52	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	108	94	2,643	21
87	91	—	—	8	—	—	—	365	40	—	—	194	53	2,492	41
52	96	—	—	8	—	—	—	—	—	73	32	92	48	2,235	35
88	36	—	—	9	—	105	—	—	—	—	—	123	94	2,885	87
20	24	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	97	67	2,850	89
55	69	—	—	11	80	—	—	—	—	—	—	70	18	2,555	86
45	35	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	58	66	2,487	02
44	58	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	32	68	2,127	51
21	36	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	93	04	2,840	31
25	86	—		18	—	—	—	—	—	—	—	51	93	2,828	98
34	65	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	38	61	2,707	53
15	82	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	54	81	2,641	98
20	03	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	55	58	2,431	67
52	57	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	334	85	3,019	52
593	62	720	66	338	80	343	87	1,451	48	160	47	1,741	06	62,740	62

Wien, 1896.

Selbstverlag der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler"

Druck von Carl Gerold's Sohn